



UNSER WEG UND STATUS ZUR NACHHALTIGKEIT

2024-2025



VORWORT	5
----------------------	---

DAS IST E.W. NEU

Standorte, Zertifizierungen und Prinzipien.....	7
Die Geschäftsführung	8
Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette	9
Mission und Werte.....	10
Anspruchsgruppen	11
Prozesslandkarte und Verantwortlichkeiten	12
Unternehmenspolitik	14

UNSERE RICHTLINIEN

Einleitung.....	17
Umweltrichtlinie	18
Arbeitsschutzrichtlinie	20
Gesellschaftliche Verantwortung	22
Korruptionsprävention.....	24
Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte	26
Produktsicherheit und Kundenzufriedenheit.....	28
Nachhaltige Beschaffung und Lieferantenmanagement	30
Gleichstellung und Diversität.....	32
Weiterbildung und Kompetenzentwicklung.....	34
Datenschutz	36

UNSERE ASPEKTE

Einleitung.....	39
Umweltaspekte	40
Arbeitsschutzaspekte	42
Lieferkette	44
Verbraucherinteressen.....	46

UNSERE DATEN UND FAKTEN

Smart Targets	48
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	50
Unser Weg zur Nachhaltigkeit	51
Wiederverwenden statt wegwerfen.....	52
Wege reduzieren.....	53
Direkter Engergieverbrauch.....	54
Langlebigkeit.....	55

UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG

Globale Verantwortung verbindlich gelebt	56
Unsere Mitarbeiter: Herzstück, Haltung, Handschlag	60
Mitarbeiterentwicklung: Strukturiert, individuell, zukunftsorientiert....	62
Gesundheit gestalten – gemeinsam, systematisch, nachhaltig	66
Soziale Nachhaltigkeit –	
Gleichstellung leben, Vielfalt als Chance nutzen	68
Girls'Day.....	69
UN Women Deutschland	70
Welt-Frauentag	71
Gesellschaftliches Engagement: Verantwortung, die weiter reicht.....	72
Naturnah gestalten – Vielfalt erhalten.....	73

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



EINE ERDE. EINE ZUKUNFT. GEMEINSAM MIT IHNEN.

Liebe Leserinnen und Leser,

vor dem Hintergrund unserer wertorientierten Unternehmensphilosophie ist es unsere Vision, Ihr nachhaltiger Dienstleister und Lieferant für beste Produkte und Leistungen zu werden. Gemeinsam mit unseren internationalen Kunden, Partnern und Mitarbeitern übernehmen wir Verantwortung für die Welt von morgen. Mit diesem Bewusstsein gehen wir täglich unserer Arbeit nach.

Der respektvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen bedeutet für uns höchste Wertschätzung von Individuen und deren Lebensraum. Für uns ist dies ein nachhaltiger Weg, um zukünftige Generationen zu sichern und das Leben zu würdigen. Der Nachhaltigkeitsgedanke fließt seit Langem in unsere Arbeit ein.

Entlang der gesamten Prozess- und Wertschöpfungskette leisten wir einen wertorientierten Beitrag für die Erhaltung unserer Umwelt, für faire und sichere Arbeitsbedingungen, Gleichstellung, verantwort-

ungsvolle Beschaffung sowie ethisches unternehmerisches Handeln – von der Strategie über Einkauf, Logistik und Vertrieb bis hin zur Produktverantwortung und Rücknahme.

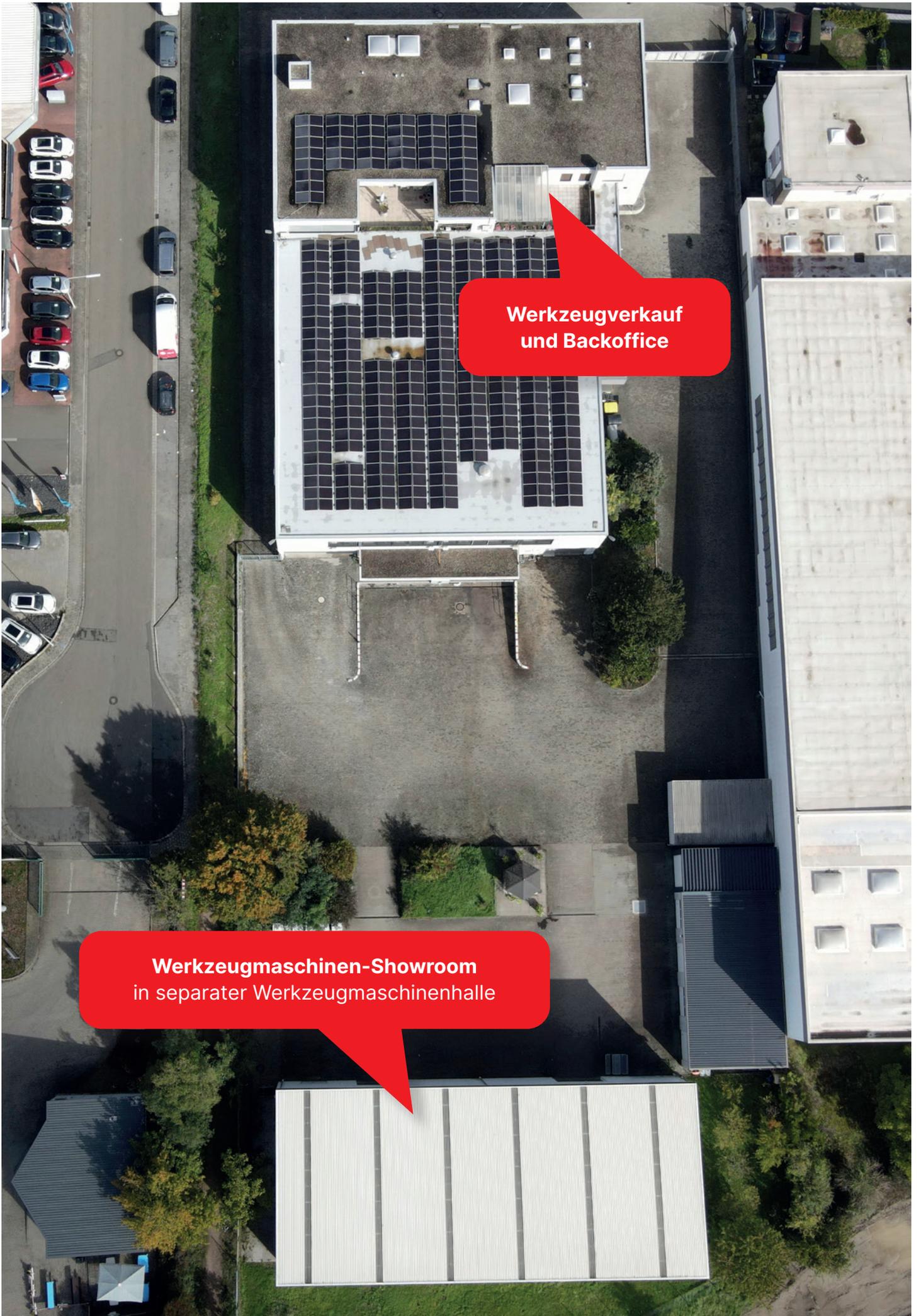
Nachhaltigkeit ist für uns kein isoliertes Ziel, sondern fest in unserem Unternehmen verankert: sowohl kulturell als auch prozessual. Unsere integriertes Managementsystem bietet uns hierzu den strukturellen Rahmen. Ergänzt wird dieser durch unsere Leitlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung gemäß ISO 26000. Darüber hinaus orientieren wir uns an international anerkannten Prinzipien und Standards.

Diese Grundsätze prägen unser gesamtes Handeln – im Umgang mit Menschen, Partnern, Produkten, Ressourcen und Märkten.

Lassen Sie uns gemeinsam Handeln – für unsere Welt von morgen und eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen.

Eric von Wühl
Geschäftsf. Gesellschafter

Elfriede von Wühl, geb. Neu
Geschäftsf. Gesellschafterin



**Werkzeugverkauf
und Backoffice**

**Werkzeugmaschinen-Showroom
in separater Werkzeugmaschinenhalle**

STANDORTE



Zentrale Worms

Cornelius-Heyl-Straße 58
67547 Worms
Tel. +49 (0) 6241-9102-0
Fax +49 (0) 6241-9102-99
info@werkzeug-neu.de

Öffnungszeiten

Mo – Mi 07:30 – 17:15 Uhr
Do – Fr 07:30 – 17:00 Uhr
Samstag geschlossen



Niederlassung Speyer

Tullastraße 47
67346 Speyer
Tel. +49 (0) 6232-6423-0
Fax +49 (0) 6232-6423-24
speyer@werkzeug-neu.de

Öffnungszeiten

Mo – Mi 07:30 – 17:15 Uhr
Do – Fr 07:30 – 17:00 Uhr
Samstag geschlossen



Niederlassung Ludwigsburg

Leonberger Str. 46
71638 Ludwigsburg
Tel. +49 (0) 7141-921661
Fax +49 (0) 7141-902515
ludwigsburg@werkzeug-neu.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Samstag geschlossen

ZERTIFIZIERUNGEN UND PRINZIPIEN

Am Standort Worms



DIN EN ISO 9001
Qualitätsmanagement
(TÜV Austria)



DIN EN ISO 14001
Umweltmanagement
(TÜV Hessen)



DIN EN ISO 45001
Arbeitsschutzmanagement
(TÜV Hessen)



EcoVadis PLATINUM-Zertifizierung
Top 1% weltweit



Nachhaltigkeitszertifizierung
durch das Deutsche Institut für
Nachhaltigkeit & Ökonomie

Internationale Nachhaltigkeitsprinzipien und Selbstverpflichtungen



UN Global Compact
Ausrichtung auf 10 Prinzipien (Menschenrechte, Umwelt, Arbeit, Anti-Korruption).
Teilnahme seit 2023.



Unsere gesellschaftliche Verantwortung orientiert sich an der internationalen Leitlinie **ISO 26000**.



Wir verpflichten uns zur Einhaltung der **ILO-Kernarbeitsnormen** und fördern faire, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette.



OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen – verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten.



GRI-Standards 2021 – Grundlage unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. (Content Index folgt)



17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Umsetzung ausgewählter SDGs im Unternehmen (z. B. SDG 3, 4, 5, 8, 12, 13).



DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Wir sind ein Familienunternehmen welches seit 1949 von der Inhaberfamilie Neu / von Wihl geführt wird.

Eric von Wihl, Diplom Wirtschaftsingenieur und Enkel des Firmengründers Edmund W. Neu, ist der aktuelle geschäftsführende Gesellschafter und prägt mit seinen innovativen Ideen und nachhaltigen Investitionen maßgeblich die Erfolgsgeschichte unseres mittelständischen Unternehmens.

Zusammen mit seiner Mutter Elfriede von Wihl, geb. Neu und Diplom Betriebswirtin (FH), steuert er E.W. NEU und seine mittlerweile über 100 Mitarbeiter in Worms, Speyer und Ludwigsburg vorausschauend und zielgerichtet in die Zukunft.



Geschäftsführende Gesellschafter:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Eric von Wihl

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Elfriede von Wihl (geb. Neu)

NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Um den Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden von heute und morgen gerecht zu werden, verbinden wir hochwertige Markenvielfalt mit nachhaltigem Denken: Als Partner für Industrie, Handwerk und öffentliche Auftraggeber handeln wir mit über 500.000 Artikeln von mehr als 3.000 Vertragslieferanten – zuverlässig, effizient und zukunftsorientiert.

Als Systemlieferant begleiten wir unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Durch unsere Expertise in der Digitalisierung schaffen wir echte Entlastung und machen komplexe Abläufe einfach – von der Bedarfsermittlung über Beschaffung und Lagerlogistik bis hin zum C-Teile-Management, E-Commerce-Anbindung und Rücknahmeservices.



Dank unserer Mitgliedschaft in Europas größtem Einkaufsverband profitieren unsere Kunden von stabilen Preisen, einer Lieferquote von über 99 % ab Lager sowie einer 24-Stunden-Belieferung deutschlandweit (europaweit innerhalb von 48 Stunden).

Ein weiterer Vorteil unseres E/D/E-Anschlusses: Durch die Anbindung an die Monitoring Plattform **PREWAVE** führen wir bereits im Einkauf eine systematische, KI-gestützte Lieferkettenprüfung durch. Dies entspricht über 90% unserer Lieferanten die wir in Echtzeit tracken lassen. **PREWAVE** erkennt Risiken frühzeitig – etwa zu **Umweltthemen, Arbeitsbedingungen** oder **Menschenrechtsverstößen** – auf Basis öffentlicher Datenquellen in über 100 Sprachen. So schaffen wir Transparenz und Sicherheit entlang der gesamten Lieferkette, und das bereits bevor ein Produkt unser Lager erreicht. Damit erfüllen wir proaktiv die Anforderungen des **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)** sowie internationaler CSR-Standards.

Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um ökologische und soziale Standards entlang der Lieferkette zu stärken. Grundlage dafür ist unser **E.W. NEU Code of Conduct**, der zentrale Werte wie Integrität, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Gleichstellung, Datenschutz und Produktverantwortung beschreibt. Lieferanten, die keinen eigenen Verhaltenskodex besitzen oder deren Regelwerke nicht mit unseren Leitlinien kompatibel sind, erhalten unseren Code of Conduct als Orientierungsrahmen für die Zusammenarbeit. Ziel ist es, eine gemeinsame Basis für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln zu schaffen – im Dialog, transparent und praxisnah.

Zusätzlich prüfen wir unsere **Hauptlieferanten regelmäßig anhand definierter CSR-Kriterien** sowie auf

die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen wie **REACH, ROHS** und – bei relevanten Warengruppen – der **EU-Verordnung zur Entwaldungsfreiheit (EUDR)**. So sichern wir soziale und ökologische Mindeststandards aktiv ab und stärken gleichzeitig das Vertrauen unserer Kunden.

Unser Produktportfolio reicht von Werkzeugen, Betriebseinrichtung und Elektrowerkzeugen über Arbeitsschutz, Schweißtechnik und Industriebedarf bis hin zu einem gezielten Sortiment an Werkzeugmaschinen. Auf dieser Basis entwickeln wir kundenspezifische und prozessoptimierte Lösungen – wirtschaftlich und verantwortungsbewusst.

Aktuell können wir über 29.000 Produkte anbieten, die nach klar definierten Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt oder gefertigt sind. Dies entspricht über 69% unseres Werkzeugkatalogs. Zu 27% der Artikel unseres Werkzeugkatalogs kennen wir den CO₂-Ausstoß und bei über 8.800 Herstellerartikeln liegt uns zudem eine Bestätigung der Scope 1-2 vor, dass diese CO₂-neutral produziert werden. Dabei priorisieren wir im Verkaufsprozess auf Wunsch gezielt Produkte und Marken, die sich durch umweltfreundliche Produktionsverfahren, zertifizierte Nachhaltigkeitskennzeichen oder dokumentierte Sozialstandards auszeichnen. Unsere Kunden erhalten dadurch nicht nur hochwertige technische Lösungen, sondern auf Anfrage auch Angebote, die zur Umsetzung eigener Nachhaltigkeitsziele beitragen können.

Zudem können wir dem Kunden beim Produktvergleich Nachhaltigkeitsinformationen auf Artelebene direkt im elektronischen Katalog anzeigen. Dies bedeutet in der Praxis: Ein Anwender oder Kunde kann entscheiden ob er lieber das CO₂-neutral produzierte oder das nicht CO₂-neutral produzierte Produkt kaufen möchte.

Auch mögliche Auswirkungen auf **Kundengesundheit und Sicherheit bei der Anwendung** beziehen wir bei Bedarf mit ein: So können wir gezielt ergonomische Produktdesigns, emissionsarme Materialien oder Persönliche Schutzausrüstung (PSA) mit geprüften Eigenschaften empfehlen. Unsere **interne Leitlinie zur Kundengesundheit** dient dabei als Orientierung, um geeignete Produktlösungen im Rahmen der Kundenberatung strukturiert und nachvollziehbar einzubeziehen.

Denn für uns bedeutet Vertrieb mehr als reine Lieferung: Wir gestalten nachhaltige Prozessketten, fördern ökologische und soziale Verantwortung und denken in jeder Kundenbeziehung auch an morgen.



MISSION UND WERTE

Bei E.W. NEU steht der Mensch und die Natur im Mittelpunkt: Mitarbeiter, Partner und Kunden, nur zusammen wachsen wir nachhaltig, um an der führenden Spitze der Werkzeug- und Maschinengroßhändler zu stehen.

Wir legen den Fokus auf unsere E.W. NEU-Familie und pflegen eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Unsere Unternehmenswerte spiegeln die beste Qualität unserer Produkte und Serviceleistungen wieder, garantieren höchste Zuverlässigkeit, Produktverfügbarkeit, Nachhaltigkeit sowie herausragenden Service und Beratung.

Diese Werte bilden das Fundament für nachhaltiges Wachstum und ermöglichen es uns, die hohen Erwartungen unserer Kunden hinsichtlich Produkt- und Servicequalität, Verfügbarkeit sowie Kundenorientierung zuverlässig zu erfüllen.

Unsere Vision ist es, unsere Kunden tatkräftig zu unterstützen und als führender Partner stets die besten Voraussetzungen für ihren Erfolg zu ermöglichen.

Unsere Mission verwirklichen wir durch das steti-ge Ausleben, Durchführen und Kontrollieren unserer Qualitäts- und Umweltpolitik in allen Unternehmensbereichen.



ANSPRUCHSGRUPPEN

Im Rahmen unserer Stakeholder-Analyse haben wir die Anspruchsgruppen identifiziert, die für E.W. Neu GmbH besonders relevant sind.

Die für uns bedeutsamsten Stakeholder:

- unsere Mitarbeiter,
- unsere Kunden,
- Lieferanten und Dienstleister,
- staatliche Institutionen, Behörden und Parteien,
- Banken und Versicherungen,
- Bildungseinrichtungen,
- Anwohner,
- Verbände.

Für diese Anspruchsgruppen erstellen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht auf Basis der GRI-Standards (Global Reporting Initiative) sowie in Anlehnung an die Leitlinien der ISO 26000.

Alle Stakeholder haben die Möglichkeit, über unser Beschwerdemanagement direkt ihre Anliegen an die jeweilige Führungskraft oder die Geschäftsführung zu richten.

Durch unsere Außendienstmitarbeiter, den Vertriebsinnendienst sowie regelmäßige Kundenzufriedenheitsanalysen erfassen wir systematisch die wichtigsten Themen unserer Kundschaft. Auch mit unseren Lieferanten pflegen wir einen kontinuierlichen persönlichen Austausch.

Über alle Gruppen hinweg zeigt sich deutlich: Umwelt- und Klimaschutz (etwa im Hinblick auf den Klimawandel, Treibhausgasemissionen, Ressourceneffizienz und Recycling) gewinnen ebenso an Relevanz wie gesellschaftliche Herausforderungen, der demografische Wandel, Gleichbehandlung sowie die Transformation der Arbeitswelt – insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz.

PROZESSLANDKARTE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Die grundsätzliche Verantwortung für die Organisation, Überwachung und Umsetzung aller Maßnahmen im Rahmen unseres integrierten Managementsystems (IMS) trägt die Geschäftsführung.

Das IMS verbindet die Bereiche:

- **Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001)**

Sicherstellung gleichbleibend hoher Produkt- und Servicequalität.

- **Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001)**

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und Reduzierung der Umweltbelastungen.

- **Arbeitsschutzmanagement (DIN EN ISO 45001)**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Anspruchsgruppen.

Zusätzlich zur Umsetzung der DIN-Normen 9001, 14001 und 45001 orientiert sich unser integriertes Managementsystem an international anerkannten Standards für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.

Dazu zählen:

- die **Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**,
- die **10 Prinzipien des UN Global Compact**,
- die **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen**,
- die **GRI-Standards 2021 (Global Reporting Initiative)**,
- die **Leitlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung nach ISO 26000**, die verbindlich eingeführt wurde sowie
- die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen und der Agenda 2030 als globalem Orientierungsrahmen für soziale, ökologische und ökonomische Zukunftsfähigkeit.

Die enge Verknüpfung dieser Normen ermöglicht ein effizientes und nachhaltiges Management aller relevanten Unternehmensprozesse.

Alle Mitarbeiter sind gemäß unserer Unternehmenspolitik und des Code of Conducts verpflichtet, ihre Tätigkeiten **sicher, qualitätsbewusst und umweltfreundlich** auszuführen. Sie sind aktiv in das IMS eingebunden, indem sie bestehende Prozesse und Leitlinien befolgen, Risiken melden und an kontinuierlichen Verbesserungen mitwirken.

Unsere Mission, Werte und strategischen Grundsätze wurden von der Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt. Diese Leitlinien bilden die Basis für unser gesamtheitliches, unternehmerisches Handeln.

Die unternehmensübergreifende Koordination des integrierten Managementsystems übernimmt die Quality and Sustainability Managerin. Sie verfügt über Weisungsbefugnis gegenüber den funktionalen Stellen, um notwendige Maßnahmen durchzusetzen und deren Umsetzung sicherzustellen.

Unser IMS unterliegt einem stetigen Verbesserungsprozess, um Effizienz, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit kontinuierlich zu steigern. Regelmäßige interne und externe Audits, Managementbewertungen sowie der Dialog mit Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten tragen dazu bei, das System weiterzuentwickeln und **zukunftsorientiert auszurichten**.

Unsere Verpflichtung zur Einhaltung unserer Normen und Richtlinien stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens, sondern gewährleistet auch langfristige **Mitarbeiterzufriedenheit, Umweltverantwortung und höchste Qualitätsstandards**.



UNTERNEHMENSPOLITIK

Als mittelständisches Unternehmen im Werkzeuggroßhandel verbinden wir wirtschaftliches Handeln mit ökologischer, sozialer und qualitativer Verantwortung. Unser integriertes Managementsystem nach der DIN EN ISO 9001 (Qualität), der DIN EN ISO 14001 (Umwelt) und der DIN EN ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) bildet die Grundlage für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Wirtschaften. Wir orientieren uns dabei an den international anerkannten Prinzipien der ISO 26000.

Wir berücksichtigen in unserem Handeln die Inhalte und Leitlinien des UN Global Compact, die GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die ILO-Kernarbeitsnormen, die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) sowie die Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung, wie sie etwa durch die ISO 26000 beschrieben werden.

Leitsätze der Unternehmenspolitik

1. Qualität als Grundlage für Vertrauen

Wir arbeiten kundenorientiert, lösungsnah und zuverlässig. Die Zufriedenheit unserer Kunden, Geschäftspartner und Dienstleister steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch klar strukturierte Prozesse, qualifizierte Mitarbeiter und systematische Verbesserungen sichern wir die Qualität unserer Leistungen langfristig.

2. Umweltbewusstsein im betrieblichen Alltag

Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein. Unser Ziel ist es, die negativen Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten zu minimieren und natürliche Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen. Umweltaspekte werden erfasst, bewertet und in konkrete Ziele überführt. Energieeffizienz, Recycling und umweltfreundliche Produkte sind feste Bestandteile unserer Praxis.

3. Gesundheit und Sicherheit als gelebte Verantwortung

Die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben höchste Priorität. Wir schaffen sichere Arbeitsbedingungen, beugen Risiken systematisch vor und fördern durch Schulungen und Mitwirkung eine aktive Sicherheitskultur. Führungskräfte tragen besondere Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Maßnahmen.

4. Gesellschaftliche Verantwortung im täglichen Handeln

Wir achten die Menschenrechte und stehen für faire, inklusive und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen – innerhalb unseres Unternehmens ebenso wie entlang der Lieferkette. Wir lehnen jede Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Korruption ab. Vielfalt, Chancengleichheit und respektvolles Miteinander prägen unsere Unternehmenskultur. Die Einbindung unserer Anspruchsgruppen – darunter Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Anwohner, Behörden, Bildungseinrichtungen und Verbände – ist fester Bestandteil unserer Verantwortung.

5. Globale Leitlinien als Orientierungsrahmen

Wir richten unser integriertes Managementsystem nach anerkannten internationalen Standards aus.

Dabei leiten uns:

- zehn Prinzipien des UN Global Compact,
- GRI-Standards zur transparenten Berichterstattung,
- OECD-Leitsätze für verantwortungsvolle Unternehmensführung,
- ILO-Kernarbeitsnormen zum Schutz grundlegender Arbeitsrechte,
- 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs),
- ISO 26000 als Orientierung für gesellschaftliche Verantwortung.

Diese Rahmenwerke helfen uns, unsere Prozesse, Ziele und Maßnahmen ethisch vertretbar, verantwortungsbewusst und zukunftssicher zu gestalten.

6. Verpflichtung zur ständigen Verbesserung

Wir prüfen regelmäßig die Wirksamkeit unseres integrierten Managementsystems – durch interne Audits, Zielverfolgung, Managementbewertungen sowie den offenen Dialog mit unseren Stakeholdern. So stellen wir sicher, dass wir nicht nur konform arbeiten, sondern unsere Leistung stetig weiterentwickeln. Dabei leitet uns das Ziel, unsere ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen dauerhaft zu verbessern oder zu steigern.

Diese Politik ist verbindlich für alle Beschäftigten der E.W. NEU GmbH. Sie wird regelmäßig auf Aktualität geprüft, offen kommuniziert und ist durch konkrete Richtlinien und Handlungsgrundsätze im Arbeitsalltag verankert.



UNSERE RICHTLINIEN

Gelebte Unternehmenspolitik, klar verankert.

Unsere Unternehmenspolitik bildet das Fundament unseres nachhaltigen Handelns. Sie beschreibt, wie wir wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbinden: verantwortungsvoll, wertebasiert und zukunftsorientiert. Doch eine starke Haltung braucht eine klare Umsetzung. Genau hier setzen unsere Richtlinien an.

Richtlinien sind für uns kein bürokratisches Beiwerk, sondern Ausdruck dessen, was wir unter Verantwortung verstehen. Sie übersetzen die Werte und Ziele unserer Unternehmenspolitik in verbindliche Handlungsgrundsätze für alle Unternehmensbereiche und sind dabei nachvollziehbar, konkret und messbar.

Ob Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Produktsicherheit, Datenschutz, Chancengleichheit, Korruptionsprävention oder die Verantwortung in der Lieferkette: Unsere Richtlinien geben Orientierung im Alltag und schaffen Sicherheit im Umgang mit komplexen Anforderungen. Sie bieten unseren Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Lieferanten einen transparenten Rahmen und bilden die Basis für Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsame Entwicklung.

Jede Richtlinie ist Teil unseres integrierten Managementsystems. Sie folgt anerkannten internationalen Standards wie ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 sowie der ISO 26000. Damit stellen wir sicher, dass unsere Prozesse nicht nur rechtskonform, sondern auch ethisch vertretbar, verantwortungsvoll, zukunftsfähig und auf den Menschen ausgerichtet sind.

Unsere Richtlinien sind lebendig – sie werden regelmäßig überprüft, geschärft und weiterentwickelt. Denn Nachhaltigkeit ist ein dynamischer Prozess, der mit jeder Entscheidung, jedem Projekt und jedem Menschen bei E.W. NEU weiter wächst.

Sie dienen nicht nur der internen Orientierung, sondern machen auch nach außen hin sichtbar, wofür wir stehen. So schaffen wir Verbindlichkeit – gegenüber unseren Anspruchsgruppen und uns selbst.

Alle Richtlinien sind Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsprogramms und spiegeln unsere Haltung wider: klare Standards, transparente Prozesse und eine starke Wertebasis.

Die folgenden Seiten zeigen im Überblick, wie wir unsere Richtlinien ausgestalten – für eine nachhaltige, transparente und faire Unternehmenspraxis.



UMWELTRICHTLINIE

Der Schutz der Umwelt und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen sind für die E.W. NEU GmbH zentrale Bestandteile unternehmerischer Verantwortung. Unsere Umweltrichtlinie gibt den verbindlichen Rahmen vor, um Umweltauswirkungen systematisch zu reduzieren, Umweltleistungen zu verbessern und nachhaltiges Denken in alle betrieblichen Entscheidungen zu integrieren.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden umweltrechtlichen Vorschriften sowie zu kontinuierlicher Verbesserung im Sinne eines vorbeugenden und wirkungsvollen betrieblichen Umweltschutzes. Unsere Umweltziele werden regelmäßig überprüft und an neue Anforderungen der DIN EN ISO 14001 angepasst.

Leitsätze der Umweltrichtlinie

1. Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Wir verpflichten uns, alle geschäftlichen Aktivitäten nachhaltig zu gestalten und die Umweltauswirkungen zu minimieren. Hierzu werden Umweltziele festgelegt und regelmäßig überprüft.

2. Ressourceneffizienz

Wir setzen uns aktiv für eine ressourceneffiziente Nutzung von Materialien und Energie ein. Es wird angestrebt, den Ressourcenverbrauch kontinuierlich zu reduzieren und Abfälle zu minimieren.

3. Reduzierung von Emissionen

Wir setzen Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderen schädlichen Emissionen um. Wir bevorzugen umweltfreundliche Transport- und Logistiklösungen.

4. Förderung nachhaltiger Produkte

Wenn möglich bevorzugen wir den Verkauf von umweltfreundlichen, langlebigen und recyclebaren Produkten. Es wird angestrebt, Produkte hauptsächlich aus nachhaltigen Quellen zu beziehen und unsere Kunden über umweltfreundliche Alternativen zu informieren.

5. Abfallmanagement

Wir führen ein effizientes Abfallmanagement, um Abfälle zu vermeiden, zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln. Eventuelle Schadstoffe werden sachgemäß entsorgt. Unser Gefahrstofflager ist auf das Notwendigste reduziert.

6. Biodiversität und Naturschutz

Wir verpflichten uns zum Schutz der Biodiversität und natürlicher Lebensräume. Es werden keine Produkte verkauft, die aus illegalen Quellen stammen oder gefährdete Arten schaden.

7. Schulung und Bewusstseinsbildung

Unsere Mitarbeiter werden in Umweltfragen geschult, um ein umweltbewusstes Verhalten zu fördern. Unsere Anspruchsgruppen werden über die Umweltrichtlinie informiert, um auch außerhalb des Unternehmens einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.

8. Transparenz und Berichterstattung

Wir informieren regelmäßig, um die Fortschritte und Leistungen in Bezug auf die Umweltrichtlinie auch nach außen zu kommunizieren bzw. zu dokumentieren. Diese Transparenz soll das Vertrauen der Anspruchsgruppen in unser Unternehmen stärken.

9. Partnerschaften und Kooperationen

Wir arbeiten mit Partnern und anderen Interessengruppen zusammen, um gemeinsame Ziele im Umweltschutz zu erreichen und bewährte Praktiken auszutauschen.

10. Kontinuierliche Verbesserung

Unsere Umweltrichtlinie wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sicherzustellen, dass unsere Umweltziele erreicht werden und wir kontinuierlich unsere Umweltleistung verbessern.



ARBEITSSCHUTZRICHTLINIE

Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Anspruchsgruppen, die mit der E.W. NEU GmbH in Verbindung stehen, hat für uns höchste Priorität. Dazu zählen unsere Mitarbeiter ebenso wie Kunden, externe Dienstleister, Lieferanten und Besucher.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das durch klare Strukturen, vorbeugende Maßnahmen und gegenseitige Verantwortung geprägt ist.

Unsere Arbeitsschutzrichtlinie bildet den verbindlichen Rahmen für ein sicheres, gesundes und respektvolles Miteinander. Sie orientiert sich an den Anforderungen der DIN EN ISO 45001 und ist ein fester Bestandteil unseres integrierten Managementsystems.

Wir verstehen Arbeitsschutz als gemeinsame Aufgabe, die nur durch das aktive Mitwirken aller gelingen kann. Anspruchsgruppen, die mit unseren Prozessen, Dienstleistungen oder Betriebsstätten in Berührung kommen, werden über relevante Schutzmaßnahmen informiert und – wo notwendig – in unsere Arbeitsschutzprozesse einbezogen. Ein gelebter Gesundheits- und Arbeitsschutz schützt nicht nur den Einzelnen, sondern fördert auch Vertrauen, Qualität und nachhaltige Zusammenarbeit.

Leitsätze der Arbeitsschutzrichtlinie

1. Sicheres Arbeiten für alle

Wir schaffen ein sicheres Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter, Fremdfirmen, Lieferanten, Besucher, Kunden und Partner. Unser Ziel ist es, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen, Risiken zu vermeiden und jederzeit für Sicherheit zu sorgen.

2. Unfallprävention & Gesundheitsförderung

Wir bewerten arbeitsplatzbezogene Risiken systematisch und setzen gezielt Maßnahmen zur Prävention um. Gesundheitsbewusstes Verhalten und ergonomische Arbeitsbedingungen fördern das Wohlbefinden langfristig.

3. Einhaltung von Vorschriften & Standards

Wir erfüllen alle gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben und ergänzen diese durch interne Richtlinien, die über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehen.

4. Verantwortung der Führungskräfte

Führungskräfte tragen besondere Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung aller Arbeitsschutzmaßnahmen. Sie stellen sicher, dass Arbeitsschutz im Alltag gelebt, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird.

5. Beteiligung aller Mitarbeiter

Jede und jeder trägt Mitverantwortung für die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kollegen. Wir fördern eine offene Sicherheitskultur, in der Hinweise, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge erwünscht und geschätzt werden.

6. Schulung & Sensibilisierung

Regelmäßige Schulungen, Unterweisungen und praxisnahe Trainings stärken das Bewusstsein für sicherheitsrelevante Themen und fördern kompetentes Handeln in jeder Arbeitssituation.

7. Notfallmanagement & Reaktionsfähigkeit

Wir verfügen über klare Notfallpläne, geschulte Ersthelfende und führen regelmäßig Übungen durch. So stellen wir sicher, dass im Ernstfall schnell und professionell reagiert werden kann.

8. Sichere Technik und ergonomische Arbeitsmittel

Sichere Maschinen, geprüfte Werkzeuge und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze bilden die Grundlage für sicheres Arbeiten. Wir investieren regelmäßig in Wartung, Modernisierung und Optimierung.

9. Kontinuierliche Verbesserung

Arbeitsschutz ist ein lernender Prozess. Durch interne Audits, Feedbacksysteme, Begehungen und das aktive Einbringen der Mitarbeiter entwickeln wir unser Arbeitsschutzsystem stetig weiter.

10. Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist sich ihrer Rolle als Vorbild bewusst. Sie trägt die Gesamtverantwortung und stellt alle erforderlichen Ressourcen bereit, stärkt den Stellenwert des Arbeitsschutzes im Unternehmen und verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung. Unsere Anspruchsgruppen werden transparent informiert und nach Möglichkeit in relevante Prozesse eingebunden.



RICHTLINIE ZUR GESELLSCHAFTLICHEN VERANTWORTUNG

Wir bekennen uns zur gesellschaftlichen Verantwortung und richten unser unternehmerisches Handeln am international anerkannten Leitfaden ISO 26000, Leitlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung, aus. Dieses freiwillige Rahmenwerk beschreibt, wie Unternehmen verantwortungsvoll, nachhaltig und zukunftsfähig handeln können – ökonomisch tragfähig, ökologisch sinnvoll und sozial gerecht.

Wir verstehen gesellschaftliche Verantwortung nicht als Zusatzaufgabe, sondern als festen Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unserer Entscheidungsprozesse und unserer Unternehmenskultur. Die sieben Kernthemen der ISO 26000 dienen uns dabei als strukturgebender Orientierungsrahmen. Sie sind in unserer täglichen Praxis durch konkrete Maßnahmen, interne Regelungen, Zielvorgaben und Zuständigkeiten verankert.

Unsere sieben Handlungsfelder nach ISO 26000

1. Organisationsführung

Wir handeln integer, transparent und verlässlich. Gesetzliche Vorgaben, ethische Grundsätze und interne Richtlinien bilden das Fundament unserer Unternehmensführung. Entscheidungen treffen wir nachvollziehbar und unter Einbeziehung relevanter Anspruchsgruppen.

2. Menschenrechte

Wir respektieren, schützen und fördern die Menschenrechte – sowohl innerhalb unserer Organisation als auch entlang unserer Lieferketten. Unsere diesbezüglichen Grundsätze und Erwartungen an Partner und Lieferanten sind in der Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte verbindlich festgelegt.

3. Arbeitspraktiken

Wir bieten faire, sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen. Chancengleichheit, Beteiligung, Aus- und Weiterbildung sowie ein wirksamer Arbeits- und Gesundheitsschutz sind fest in unseren Prozessen verankert. Unsere Leitlinie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bildet hierfür die verbindliche Grundlage.

4. Umwelt

Wir verpflichten uns zu einem aktiven Umwelt- und Klimaschutz. Ressourcenschonung, Emissionsreduktion, Abfallvermeidung und der Schutz der Biodiversität sind integrale Bestandteile unseres Umweltmanagements. Unsere Maßnahmen sind in der Umweltrichtlinie sowie im Kapitel Umweltkennzahlen und THG-Ziele dokumentiert.

5. Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken

Wir lehnen jegliche Form von Korruption, Diskriminierung und unfairem Wettbewerb ab. Compliance, Transparenz und eine verantwortungsvolle Beschaffung sind für uns selbstverständlich. Die Richtlinie zur Korruptionsprävention und zum Abhilfesystem stellt unsere Grundsätze und Prozesse in diesem Bereich klar dar.

6. Konsumentenbelange

Wir setzen auf Produktsicherheit, umfassende Information und nachhaltige Alternativen. Unsere Kunden erhalten verlässliche, geprüfte und langfristig einsetzbare Produkte. Im Rahmen unserer Beratung informieren wir aktiv über umweltfreundliche Lösungen.

7. Einbindung und Entwicklung der Gesellschaft

Wir engagieren uns regional und gesellschaftlich – durch Ausbildung, gemeinnützige Projekte, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen sowie durch die Unterstützung von Initiativen zur sozialen Teilhabe. Unser Anspruch ist es, gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen und Verantwortung über das Unternehmen hinaus wahrzunehmen.

Verankerung im Unternehmen

Die Umsetzung dieser sieben Kernthemen ist bei E.W. NEU nicht auf Einzelabteilungen beschränkt, sondern in unseren Strukturen, Prozessen und Managementsystemen verankert. Sie fließen ein in:

- unsere Prozesslandkarte,
- unsere integrierten Managementsysteme (ISO 9001, 14001, 45001),
- unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung,
- die Verantwortlichkeitsstruktur auf allen Ebenen.

Regelmäßige Schulungen, interne Reviews, Audits sowie unsere unternehmensweite Feedbackkultur sorgen dafür, dass unsere Verantwortung gelebt und weiterentwickelt wird. Wir überprüfen und aktualisieren diese Richtlinie regelmäßig, um neuen Anforderungen, gesellschaftlichen Entwicklungen und unternehmerischen Herausforderungen gerecht zu werden.



VERANTWORTUNGSVOLL. TRANSPARENT. KORRUPTIONSFREI.

Als werteorientiertes Unternehmen stehen wir für Integrität, Fairness und Rechtskonformität. Korruption in jeglicher Form widerspricht unseren Überzeugungen und wird konsequent unterbunden. Unsere Null-Toleranz-Politik schützt Mitarbeiter, Kundschaft, Lieferanten und das Unternehmen selbst.

Auszug aus der Richtlinie zur Korruptionsprävention der E.W. NEU GmbH

Unser Ziel

Ein verbindlicher Standard für integriertes Verhalten im gesamten Geschäftsverkehr – intern wie extern.

Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Führungskräfte, Auszubildenden, Praktikanten, externen Berater, Dienstleister, Lieferanten, Partner und Besucher, die mit E.W. NEU in geschäftlichem Kontakt stehen.

Kernprinzipien

- Bestechung, Vorteilsgewährung und Umgehung von Entscheidungswegen sind untersagt.
- Zulässig sind Werbegeschenke bis 35 € und angemessene Bewirtungen im Rahmen der Compliance-Regeln.
- Alle risikobehafteten Vorgänge müssen dokumentiert werden.
- Schulungen und Sensibilisierungen sind verpflichtend.
- Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich zu melden.

Meldesystem und Schutz

Hinweise auf Verstöße können anonym und geschützt an folgende E-Mail-Adresse gemeldet werden: feedback@werkzeug-neu.de. Hinweisgeber sind durch das Hinweisgeberschutzgesetz vor Benachteiligung geschützt.

Konsequenzen bei Verstößen

- Mitarbeitergespräch und mögliche Abmahnung,
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen / Kündigung,
- Vertragsstrafen / Ausschluss von Lieferanten,
- Strafanzeige bei Straftatbeständen,
- Wiedergutmachung durch Rückzahlung oder Schulung.

Prävention und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Risikoanalysen und Audits,
- Schulungen beim Onboarding und jährlich im Bestand,
- Dokumentierte Regeln für Geschenke, Bewirtungen, Spenden,
- Jährliche Überprüfung und Weiterentwicklung der Maßnahmen.

Zuständigkeiten

- Das Compliance-Team überwacht die Umsetzung.
- Führungskräfte tragen Verantwortung im eigenen Bereich.
- Alle Mitarbeiter leisten durch verantwortungsbewusstes Handeln ihren Beitrag.

Mehr erfahren: Die vollständige Richtlinie zur Korruptionsprävention ist auf Anfrage über das Compliance-Team erhältlich.

Vertrauen ist unser Werkzeug. Ehrlich. Echt. E.W. NEU.



MENSCHENRECHTE ACHTEN. VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

Wir bekennen uns zu unserer menschenrechtlichen Verantwortung in allen Geschäftsbereichen und entlang der gesamten Lieferkette. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass wirtschaftlicher Erfolg und menschenwürdiges Handeln im Einklang stehen.

Auszug aus der Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

Unser Handlungsrahmen

Unser Engagement basiert auf international anerkannten Standards:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN),
- ILO-Kernarbeitsnormen,
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- 10 Prinzipien des UN Global Compact.

Unsere Instrumente

- Verhaltenskodex für Mitarbeiter mit klaren Regeln,
- Lieferantenkodex mit Menschenrechtsanforderungen,
- Pflichtschulungen für alle Mitarbeiter (jährlich, dokumentiert),
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit,
- Förderung von Gleichstellung, Vereinigungsfreiheit und sicheren Arbeitsbedingungen.

Unsere Prozesse

- Risikobasierte Analysen im Unternehmen und bei Lieferanten,
- Integration in Audits, Einarbeitung und Nachhaltigkeitsreviews,
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung durch QM & Compliance,
- Meldesystem für Verstöße – anonym und vertraulich.

Unser Ziel

100% Schulungsquote intern bei E.W. NEU und 100% Kodex-Prüfung relevanter Lieferanten bis 2026.

Bei Abweichungen: klare Maßnahmenpläne, transparente Kommunikation und stetige Verbesserung.

Verantwortlich für die Umsetzung

Geschäftsführung · Compliance · Qualitäts- & Umweltmanagement

E.W. NEU GmbH · Worms · www.werkzeug-neu.de



PRODUKTE MIT VERANTWORTUNG – FÜR DIE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT UNSERER KUNDEN

Unsere Kunden vertrauen auf sichere, langlebige und qualitativ hochwertige Produkte. Dieses Vertrauen ist für uns Verpflichtung.

Die E.W. NEU GmbH gewährleistet, dass alle angebotenen Artikel rechtskonform, geprüft und nachvollziehbar sind – mit klaren Nachweisen und dokumentierter Verantwortung entlang der Lieferkette. Darüber hinaus bieten wir gezielt gesundheitsfördernde Produkte an, die ergonomisches und sicheres Arbeiten ermöglichen. Reklamationen, Rückmeldungen und Wünsche unserer Kunden verstehen wir als wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung.

Die E.W. NEU GmbH verpflichtet sich, die Zufriedenheit, Sicherheit und Gesundheit ihrer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Wir tragen Verantwortung für die Qualität und Unbedenklichkeit aller von uns vertriebenen Produkte und Dienstleistungen. Diese Richtlinie konkretisiert unsere Grundsätze im Einklang mit den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 sowie der ISO 26000 (gesellschaftliche Verantwortung).

Auszug aus der Richtlinie zur Produktsicherheit und Kundenzufriedenheit

Produktsicherheit und gesetzl. Konformität

- Alle Produkte müssen die geltenden gesetzl. Bestimmungen und Richtlinien erfüllen, darunter insbesondere:
 - REACH- und RoHS-Verordnung,
 - Maschinenrichtlinie,
 - CE-Kennzeichnung (sofern zutreffend).
- Es dürfen nur Produkte in Verkehr gebracht werden, deren Sicherheit gewährleistet und durch entsprechende Nachweise (z. B. Konformitätserklärungen, Prüfberichte, Sicherheitsdatenblätter) belegt ist.
- Unsere Lieferanten sind verpflichtet, diese Nachweise aktiv bereitzustellen. Die E.W. NEU GmbH dokumentiert und prüft diese regelmäßig.

Verantwortungsvoller Vertrieb gesundheitsfördernder Produkte

Wir bieten auf Wunsch gezielt Produkte an, die zur Gesundheit, Sicherheit und Ergonomie am Arbeitsplatz beitragen, darunter:

- ergonomische Bürostühle, höhenverstellbare Schreibtische,
- PSA: Gehörschutz, Knieschutz, Schutzbrillen, Schutzhelme etc.,
- geprüfte und als gesundheitsfördernd beworbene Produkte unserer Partner.

Diese Produkte werden bevorzugt aus vertrauenswürdigen Quellen bezogen und erfüllen relevante Sicherheits- und Umweltstandards.

Lieferantenverantwortung

Unsere Lieferanten werden verpflichtet:

- die Produktsicherheit entlang der Lieferkette sicherzustellen,
- uns bei Produktänderungen unverzüglich zu informieren,
- sich an unseren Verhaltenskodex und unseren Kodex für Lieferanten zu halten (inkl. Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsstandards),
- im Bedarfsfall Rückverfolgbarkeit und Rückrufmanagement sicherzustellen.

Kundenorientierung und Beschwerdemanagement

- Die Zufriedenheit unserer Kunden wird durch eine strukturierte Kundenzufriedenheitsanalyse regelmäßig erfasst.
- Reklamationen und Beschwerden werden über unser zentrales Beschwerdemanagementsystem gemäß ISO 9001 systematisch aufgenommen, analysiert und in Verbesserungsprozesse überführt.
- Die Rückmeldung an Kunden erfolgt schnell, verbindlich und lösungsorientiert.

Interne Zuständigkeiten

- Alle Mitarbeiter im Verkauf, Einkauf, Produktmanagement und der Technik werden regelmäßig zu den Anforderungen an Produktsicherheit und Kundenkommunikation geschult.

Kontinuierliche Verbesserung

Diese Richtlinie wird jährlich geprüft, aktualisiert und im Rahmen interner Audits auf Einhaltung überwacht. Erkenntnisse aus Beschwerden, Rückrufen und Kundenfeedback fließen in unsere kontinuierliche Verbesserung ein.

Transparenz und Kommunikation

- Wir informieren Kunden offen über Produktspezifikationen, Anwendungshinweise und potenzielle Risiken.
- Unsere Produktunterlagen und Informationen stehen in geeigneter Form zur Verfügung.
- Rückrufe werden umgehend kommuniziert, alle notwendigen Informationen bereitgestellt.



RICHTLINIE FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG UND LIEFERANTENMANAGEMENT

Als Werkzeuggroßhandel mit über 500 Lieferanten tragen wir Verantwortung – nicht nur für das, was wir verkaufen, sondern auch dafür, wie es hergestellt und beschafft wird. Deshalb verpflichtet sich die E.W. NEU GmbH zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Beschaffung.

Unsere Lieferanten sind zentrale Partner. Gemeinsam achten wir auf faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Integrität und Transparenz entlang der gesamten Lieferkette. Die Grundlage dafür bilden internationale Standards wie die ILO-Kernarbeitsnormen, die ISO 26000, die OECD-Leitsätze und unser eigener Verhaltenskodex.

Mit klaren Anforderungen, Risikoanalysen, regelmäßiger Bewertung und partnerschaftlichem Dialog gestalten wir unsere Lieferbeziehungen zukunftsfähig – im Sinne unserer Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft.

Auszug aus der Richtlinie für nachhaltige Beschaffung und Lieferantenmanagement

Unser Anspruch

Unsere Lieferkette soll einen positiven Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung leisten. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie soziale, ökologische und ethische Mindeststandards einhalten – und kontinuierlich verbessern.

Unsere Grundsätze

- Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und Achtung der Menschenrechte,
- Umweltschutz, Ressourcenschonung, Emissionsvermeidung,
- Null Toleranz gegenüber Korruption, Betrug oder unlauterem Wettbewerb,
- Orientierung an den OECD-Leitsätzen, dem UN Global Compact und der ISO 26000.

Unsere Instrumente

- Verhaltenskodex für Lieferanten mit verpflichtender Bestätigung,
- CSR-Risikoanalyse für alle relevanten Partner (nach Branche, Region, Produkttyp),
- Vertragsgrundlagen mit CSR-Kriterien,
- Lieferantenbewertung inklusive Auditoptionen und Eskalationsprozessen,
- Eskalation bei Verstößen bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Verantwortung, Schulung und digitale Überwachung

- Zuständigkeit: Einkauf, Qualitätsmanagement, Compliance-Team,
- Regelmäßige Schulungen aller einkaufsrelevanten Mitarbeiter,
- Integration der Nachhaltigkeitsanforderungen in Einkaufsentscheidungen.
- Über den EDE-Verbund ist E.W. NEU an das digitale Risikoüberwachungstool **PREWAVE** angebunden. Dieses analysiert in Echtzeit und auf Basis von KI, Medienquellen und Länderprofilen CSR-Risiken entlang der gesamten Lieferkette. Auffälligkeiten werden dokumentiert und fließen in unsere Bewertung ein.

Ziele bis 2026

- 100 % Kodexbestätigung aller relevanten Lieferanten,
- 100 % Bewertung gemäß CSR-Risikoanalyse,
- 100 % Schulung der einkaufsrelevanten Beschäftigten,
- Veröffentlichung aller Ergebnisse im Nachhaltigkeitsbericht.



STÄRKE DURCH VIELFALT – GLEICHBERECHTIGUNG IM FOKUS

Die E.W. NEU GmbH setzt sich für ein inklusives Arbeitsumfeld ein, in dem Chancengleichheit, Respekt und Vielfalt aktiv gefördert werden.

Unsere Gleichstellungs- und Diversitätsrichtlinie schafft klare Rahmenbedingungen zur Vermeidung von Diskriminierung, zur Förderung unterrepräsentierter Gruppen und zur strukturellen Gleichbehandlung im Unternehmen. Sie richtet sich an alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Bewerber sowie – im erweiterten Sinne – an unsere Lieferanten und Geschäftspartner.

Auszug aus der Richtlinie zur Gleichstellung und Diversität

Unsere Schwerpunkte:

- Chancengleichheit bei Einstellungen, Entwicklung und Vergütung.
- Förderung von Frauen in Führungspositionen.
- Barrierefreie Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen.
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege.
- Schulungen zu Antidiskriminierung, Diversity und Gleichbehandlung.
- Berücksichtigung frauengeführter Unternehmen im Einkauf.

Verantwortung und Kontrolle:

Geschäftsführung, HR und die Gleichstellungsbeauftragte setzen die Maßnahmen um. Fortschritte werden jährlich im Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert und anhand definierter Kennzahlen bewertet.

Ziel:

Ein respektvolles und faires Miteinander, in dem alle Mitarbeiter – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Identität – ihre Potenziale entfalten können.



LERNEN FÖRDERN – ZUKUNFT SICHERN

Lebenslanges Lernen ist bei der E.W. NEU GmbH fester Bestandteil der Unternehmenskultur.

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital – ihre Kompetenzen entscheiden über Innovationsfähigkeit, Qualität und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Aus diesem Grund haben wir eine klare Struktur zur Personalentwicklung und Weiterbildung geschaffen, die in unser integriertes Managementsystem eingebettet ist.

Auszug aus der Richtlinie zur Weiterbildung und Kompetenzentwicklung

Kernpunkte der Richtlinie:

- Zugang zu Weiterbildung für alle Beschäftigten – unabhängig von Funktion oder Dauer der Betriebszugehörigkeit,
- Interne und externe Schulungsangebote, Coaching, Mentoring, E-Learning,
- Themen: Fachwissen, Nachhaltigkeit, Arbeitsschutz, Digitalisierung, Compliance,
- Systematische Bedarfsermittlung durch Mitarbeitergespräche, Feedback und Zielvereinbarungen,
- Eigenverantwortliche Ausbildung mit aktiver Projektbeteiligung, qualifizierten Ausbildungsbeauftragten und Auslandsperspektive.

Zahlen & Ziel (Stand 2024):

- 114 Mitarbeiter,
- 66 strukturierte Schulungsmaßnahmen,
- Ø 76 Stunden Weiterbildung pro Person,
- → Ziel: dauerhaft mindestens 90 Stunden pro Jahr und Person (branchenüberdurchschnittlich).

Verantwortung & Integration:

Geschäftsleitung, HR und Assistenten der GF stellen sicher, dass alle Maßnahmen geplant, dokumentiert und regelmäßig evaluiert werden. Die Ergebnisse fließen in den Nachhaltigkeitsbericht ein und sind Teil unseres Qualitäts- und Umweltmanagements nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001.



DATENSCHUTZ WAHREN – VERTRAUEN SICHERN

Der Schutz personenbezogener Daten ist ein zentrales Element unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Als wertorientiertes Unternehmen sehen wir Datenschutz nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern als Ausdruck von Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und allen, die mit uns in Verbindung stehen.

Wir verpflichten uns, personenbezogene Daten mit höchster Sorgfalt und entsprechend den geltenden Datenschutzgesetzen – insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) – zu verarbeiten. Unser Ziel ist es, einen verantwortungsvollen, transparenten und sicheren Umgang mit allen Daten zu gewährleisten.

Auszug aus der Datenschutzrichtlinie

Rechtmäßigkeit und Transparenz

Alle Datenverarbeitungen erfolgen auf einer klaren Rechtsgrundlage, in fairer und nachvollziehbarer Weise.

Zweckbindung und Datenminimierung

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zu legitimen, eindeutig bestimmten Zwecken verarbeitet.

Sicherheit und Vertraulichkeit

Durch technische und organisatorische Maßnahmen schützen wir Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch. Dazu gehören u. a. verschlüsselte Übertragungen, Zugriffskontrollen und interne Schutzsysteme.

Verantwortung und Schulung

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig zum Thema Datenschutz sensibilisiert. Verantwortlichkeiten sind klar geregelt und dokumentiert.

Rechte der Betroffenen

Wir achten die Rechte aller Personen, deren Daten wir verarbeiten – insbesondere auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit.

Auftragsverarbeitung und Drittanbieter

Externe Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten, werden sorgfältig ausgewählt und vertraglich zur Einhaltung der Datenschutzvorgaben verpflichtet. Auch bei Partnern und in der Lieferkette achten wir auf datenschutzkonformes Verhalten.

Datenschutzorganisation bei E.W. NEU

Die E.W. NEU GmbH wird im Bereich Datenschutz von der spezialisierten Firma Proliance GmbH in München begleitet. Ein externer Datenschutzbeauftragter unterstützt dabei, die gesetzlichen Anforderungen systematisch umzusetzen, berät unabhängig und steht als zentrale Ansprechperson zur Verfügung.

Zur Überprüfung unserer Datenschutzprozesse führen wir in regelmäßigen Abständen Datenschutzaudits durch. Diese tragen dazu bei, Schwachstellen zu erkennen, Maßnahmen zu bewerten und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Datenschutzorganisation sicherzustellen.

Datenschutz leben – Verantwortung übernehmen:

Datenschutz ist für uns mehr als ein Regelwerk. Er ist Ausdruck von Vertrauen, das wir jeden Tag aufs Neue verdienen möchten – durch Sorgfalt, Respekt und Transparenz im Umgang mit Daten. Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben, um aktuellen rechtlichen und technologischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.



UNSERE ASPEKTE

Verantwortung erkennen, Wirkung steuern.

Von der Richtlinie zur Wirkung: Wie wir Umwelt, Soziales und Unternehmensethik bewerten

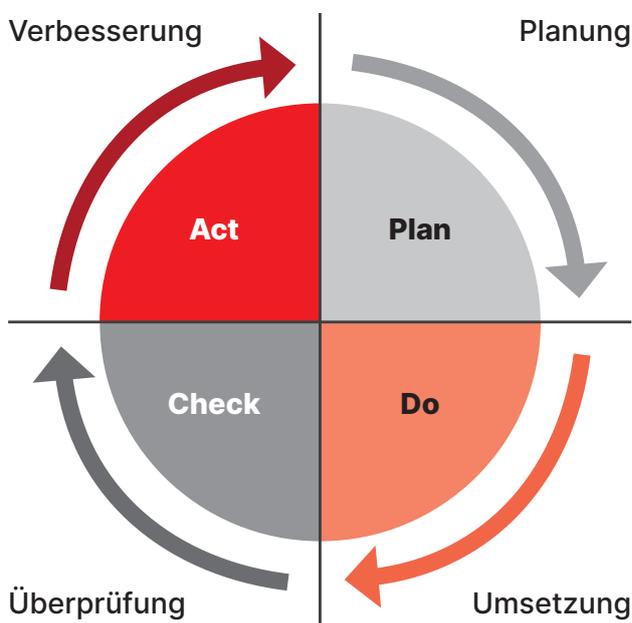
Unsere Richtlinien sind der Kompass, unsere Aspekte sind die Landkarte. Sie zeigen, wo unser Handeln Wirkung entfaltet, positiv wie negativ. Um Verantwortung nicht nur zu benennen, sondern gezielt zu übernehmen, analysiert die E.W. NEU GmbH regelmäßig, welche Umwelt- und CSR-Aspekte für uns wesentlich sind.

Wir betrachten dabei alle Tätigkeiten und Prozesse, die mit unserem Geschäft verbunden sind: vom Energie- und Ressourcenverbrauch über Emissionen, Gesundheit und Sicherheit bis hin zu den Auswirkungen entlang der Lieferkette, in der Produktverantwortung oder in der Beziehung zu unseren Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden. Auch indirekte und langfristige Wirkungen fließen in unsere Betrachtung ein.

Unsere Bewertung folgt klaren Kriterien: Relevanz, Häufigkeit, Kontrollierbarkeit, rechtliche Anforderungen und gesellschaftliche Bedeutung. Grundlage sind internationale Standards wie ISO 14001, ISO 26000, ISO 9001 und ISO 45001. Dabei fragen wir uns: Wo entsteht Verantwortung? Wo müssen wir besonders wachsam sein? Und wo können wir einen positiven Beitrag leisten?

Die Ergebnisse – unsere analysierten Umwelt- und CSR-Aspekte – schaffen Orientierung und Fokus. Sie bilden die Grundlage für unsere Ziele, Audits, Programme und kontinuierlichen Verbesserungen oder Verbesserungsmaßnahmen.

Nur wer weiß, was wirkt, kann nachhaltig verändern.





ANALYSE UNSERER UMWELTASPEKTE

Wir unterscheiden systematisch zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten, wie es in der Umweltmanagementnorm ISO 14001 gefordert ist. Direkte Umweltaspekte ergeben sich aus Tätigkeiten, die wir unmittelbar beeinflussen können. Indirekte Umweltaspekte stehen in Zusammenhang mit unseren Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsbeziehungen und sind nur begrenzt beeinflussbar.

Wir analysieren regelmäßig unsere Umweltaspekte im Rahmen eines strukturierten Bewertungsverfahrens unter Beachtung der ISO 26000. Dabei fließen Kriterien wie Häufigkeit, Schwere der Auswirkung, gesetzliche Anforderungen, Einflussmöglichkeiten, Imagewirkung und Relevanz für Stakeholder ein. Die zugrunde liegenden Gesetze, Vorschriften und Genehmigungen dokumentieren wir in einem Umweltrechtskataster.

Diese umfassende Analyse der Umweltaspekte bildet die Grundlage für unsere jährliche Umweltzielplanung und das kontinuierliche Verbesserungsprogramm. Sie stärkt unsere Fähigkeit, Umweltwirkungen messbar zu verringern, Chancen zur Ressourceneinsparung zu erkennen und unseren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt im Einklang mit den Grundsätzen verantwortungsvollen Wirtschaftens gemäß ISO 26000 systematisch zu dokumentieren.

Direkte Umweltaspekte

Diese betreffen Prozesse und Tätigkeiten, die wir innerhalb unseres Standorts direkt steuern:

Versand & Logistik

- CO₂-Emissionen durch Transportwege (Lieferverkehr, Paketdienste),
- Einsatz von Verpackungsmaterialien (insbesondere Kartonagen, Kunststoffe),
- Papierverbrauch bei Versanddokumenten.

Energieverbrauch

- Stromverbrauch im Gebäude (Beleuchtung, Maschinen, IT),
- Gasverbrauch für Heizung und Warmwasser,
- Kraftstoffverbrauch unserer Fahrzeugflotte (PKW, LKW),
- Nutzung und Ausbau eigener PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung.

Abfallaufkommen & Recycling

- Gewerbeabfall und Verpackungsreste,
- Entsorgung von Elektroschrott und Batterien,
- Wertstofftrennung und Rückführung (z. B. Hartmetallrecycling mit Rückvergütung),
- Wiederverwendung von Kartonagen als Füllmaterial.

Gefahrstoffmanagement

- Umgang mit chemisch-technischen Produkten,
- Lagerung und sachgerechte Entsorgung von Gefahrstoffen,
- Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.

Wasserverbrauch und Abwasser

- Nutzung von Trinkwasser, z. B. für sanitäre Einrichtungen,
- Ableitung über Versickerungssysteme auf dem Gelände,
- Kontrolle und Monitoring der Wasserverbräuche.

Gebäudebetrieb & Infrastruktur

- Energieverbrauch durch Beleuchtung, Heiz- und Klimatechnik,
- Umwelteinflüsse durch Oberflächenversiegelung und Lichtemissionen,
- Ressourcenschonung durch langlebige Ausstattung (z. B. Stahlmöbel, LED-Beleuchtung).

Indirekte Umweltaspekte

Diese stehen in Verbindung mit unserer Geschäftstätigkeit, können aber nicht vollständig direkt beeinflusst werden:

Lieferkette & Beschaffung

- Auswahl von Lieferanten mit Umweltmanagement-zertifizierung (z. B. ISO 14001),
- Einhaltung umweltbezogener Anforderungen im Lieferantenkodex,
- Risikoanalyse im Rahmen der Kreditorenbewertung,
- Umweltverhalten von Entsorgungs- und Transportdienstleistern,
- Lieferketten-Monitoring durch PREWAVE inkl. Nachhaltigkeitswarnungen.

Produktverantwortung

- Energie- und Ressourcenverbrauch in der Herstellung der Produkte,
- Förderung nachhaltiger Produktalternativen (z. B. langlebig, reparierbar, recycelbar),
- Verpackung und ressourcenschonender Materialeinsatz.

Nutzung beim Kunden

- Empfehlung zum Einsatz emissionsarmer Maschinen und Produkte,
- Produktverantwortung im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz,
- Verantwortungsvolle Entsorgung und Rücknahmeangebote fördern.

Externe Infrastruktur

- Auswirkungen durch Gebäudebetrieb (z. B. Energiebedarf, Lichtemissionen),
- Wassernutzung und Versiegelung von Flächen,
- Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit für Lieferanten und Kunden.



ANALYSE UNSERER ARBEITSSCHUTZASPEKTE

Im Rahmen unseres Arbeitsschutzmanagementsystems nach ISO 45001 und im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung gemäß ISO 26000 analysieren wir sowohl direkte als auch indirekte Arbeitsschutzaspekte. Die Betrachtung erfolgt unter Berücksichtigung der Prinzipien von Menschenwürde, Fairness, Vorsorge und Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter sowie externen Anspruchsgruppen.

Direkte Aspekte entstehen durch Tätigkeiten, die wir unmittelbar beeinflussen können. Indirekte Aspekte stehen im Zusammenhang mit gesetzlichen Anforderungen, Partnerbeziehungen oder gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Ziel ist es, durch systematische Bewertung und kontinuierliche Verbesserungen zu einem sicheren, fairen und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld beizutragen – im Einklang mit den Kernwerten der ISO 26000.

Diese systematische Analyse der Arbeitsschutzaspekte trägt dazu bei, nicht nur gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, sondern auch unsere unternehmerische Verantwortung für Sicherheit, Fairness und Gesundheit über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg wahrzunehmen.

Direkte Arbeitsschutzaspekte

Diese betreffen interne Prozesse, die wir aktiv gestalten und beeinflussen können. Sie stehen im Einklang mit den ISO 26000-Kernthemen *Arbeitspraktiken*, *Menschenrechte* und *Gesundheitsschutz*:

Psychische Belastung & Stressmanagement

Belastungen durch hohe Arbeitsintensität oder ständige Erreichbarkeit.

Maßnahmen: Work-Life-Balance-Konzepte, Stressprävention, achtsamkeitsbasierte Gesundheitsangebote

Ergonomie am Arbeitsplatz

Vermeidung körperlicher Fehlbelastungen in Büro und Lager

Maßnahmen: ergonomische Möbel, optimierte Beleuchtung, gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung

Verkehrssicherheit & Dienstfahrten

Risiken auf Außendienstwegen

Maßnahmen: Eco-/Sicherheitstrainings, regelmäßige Fahrzeugwartung, Assistenzsysteme

Unfallprävention & Sicherheitsunterweisungen

Risiken bei Umgang mit Maschinen, PSA, Werkzeugen

Maßnahmen: Pflichtunterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen, Präventionsprogramme

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit

Maßnahmen: ergonomische Analyse, Bewegungspausen, medizinische Vorsorge, Gesundheitsworkshops

Indirekte Arbeitsschutzaspekte

Diese entstehen durch externe Rahmenbedingungen oder Beziehungen zu Partnern. Sie fallen unter die ISO 26000-Kernthemen *Lieferkettenverantwortung*, *Organisation*, *Gesellschaftliches Engagement* und *Menschenrechte*: Einhaltung gesetzlicher Arbeitsschutzvorgaben

Wir erfüllen alle gesetzlichen und behördlichen Anforderungen zum Arbeitsschutz und führen regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen sowie Schulungen durch, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.

Meldung von Arbeitsunfällen und Präventionsmaßnahmen

Arbeitsunfälle werden dokumentiert, analysiert und an Berufsgenossenschaften sowie Unfallversicherungsträger gemeldet. Wir nutzen Unfallstatistiken zur Identifikation von Risikobereichen und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Schutzmaßnahmen.

Arbeitsschutzstandards in der Lieferkette und Compliance

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung hoher Arbeitsschutzstandards. Dies überprüfen wir durch Lieferantenbewertungen und -Audits und die Sicherstellung von Sicherheitsvorgaben in Projekten.

Einhaltung von Sicherheitsvorgaben und Rückverfolgbarkeit

durch regelmäßige Überprüfungen und Bewertung unserer Lieferanten gewährleisten wir, dass Arbeitsschutzmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingehalten werden.

Transparenz & Nachhaltigkeit im Arbeitsschutz

Wir veröffentlichen unsere Arbeitsschutzrichtlinien und beteiligen uns an Branchennetzwerken, um nachhaltige Sicherheitsstandards weiterzuentwickeln und unsere Maßnahmen transparent zu kommunizieren.



ANALYSE UNSERER LIEFERKETTE

Die Umwelt- und Sozialverantwortung eines Unternehmens zeigt sich nicht nur im eigenen Betrieb, sondern auch in der Auswahl und Bewertung seiner Geschäftspartner. Als mittelständischer Fachgroßhandel analysieren wir systematisch die ökologischen, sozialen und menschenrechtlichen Auswirkungen innerhalb unserer Lieferkette.

Auch wenn wir unter der geltenden Schwelle von 1.000 Mitarbeiter liegen und somit nicht dem Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) unterliegen, haben wir uns dazu entschieden, zentrale Anforderungen und internationale Leitlinien freiwillig in unser Lieferantenmanagement zu integrieren. Dazu zählen unter anderem:

- ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung),
- ISO 14001 (Umweltmanagement),
- ILO-Kernarbeitsnormen,
- 10 Prinzipien des UN Global Compact,
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung,
- Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, die Zusammenarbeit mit verantwortungsvollen Partnern zu stärken und Umweltwirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu verringern.

Integrierte Lieferantenbewertung (Kreditorenbewertung)

Unsere Lieferantenbewertung erfolgt anhand eines mehrstufigen, standardisierten Verfahrens:

Grunddaten zum Lieferanten

- Firmenname, Branche, Größe, Standort(e), Produktionsländer,
- Erste Einschätzung möglicher geografischer und branchenspezifischer Risiken.

Strategische Bedeutung

- Einstufung als Haupt-, Schlüssel- oder Standardlieferant.

Standortrisiko und Transparenz

- Bewertung anhand des Corruption Perception Index (CPI),
- Analyse länderspezifischer und sektorspezifischer Rahmenbedingungen.

Selbstauskunft / Nachhaltigkeitsfragebogen

- Bestätigung unseres Code of Conduct,
- Vorhandensein eines Hinweisgebersystems,
- Nachweis menschenrechts- und umweltbezogener Grundsätze,
- Relevante Zertifizierungen (z. B. ISO 14001, ISO 9001, ISO 45001),
- Konformität mit REACH, RoHS, EUDR (EU-Entwaldungsverordnung).

Externe Bewertungen und Nachweise

- Teilnahme an Nachhaltigkeitsratings (z. B. EcoVadis),
- Weitere Zertifikate, Auditberichte oder Mitgliedschaften.

Operative Leistungsbetreuung

- Beurteilung von Reklamationen, Liefertreue, Produktqualität, Service und Preis.

Verknüpfung der Leistung mit Nachhaltigkeitsaspekten bei längerfristiger Zusammenarbeit

Risikomonitoring und digitale Unterstützung

Über unsere Mitgliedschaft im E/D/E Einkaufsverbund profitieren wir durch ihren Einsatz von PREWAVE. PREWAVE ist eine digitale Plattform zur automatisierten Überwachung von ESG-Risiken (Environment, Social, Governance) entlang der Lieferkette. Sie analysiert weltweit öffentlich zugängliche Datenquellen – wie Nachrichten, Social Media, Berichte von NGOs oder Regierungsstellen – in über 100 Sprachen. Dabei erkennt PREWAVE in Echtzeit Hinweise auf mögliche Risiken, z. B.:

- Umweltverstöße,
- Menschenrechtsverletzungen,
- Korruption oder Betrug,
- Verstöße gegen Arbeits- und Sicherheitsstandards.

Für E.W. NEU bedeutet das: Erkennt das System bei einem Lieferanten konkrete, öffentlich dokumentierte Risiken, werden diese automatisch erfasst und bei E/D/E bewertet. Lieferanten mit schwerwiegenden oder wiederholten Auffälligkeiten werden von Lieferungen ausgeschlossen oder nicht weiter in die Einkaufsprozesse einbezogen.

Relevante gesetzliche Anforderungen

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, alle für ihre Produkte geltenden Umwelt- und Produktsicherheitsvorgaben einzuhalten, darunter insbesondere:

- REACH-Verordnung (EG 1907/2006),
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU),
- EU-Entwaldungsverordnung (EUDR, gültig ab 2024/2025),
- sowie weitere umwelt- und menschenrechtsbezogene Anforderungen auf nationaler oder europäischer Ebene.

Einbindung in ISO 26000 – Kernthemen unserer Lieferkettenbewertung

Die folgenden Kernthemen der ISO 26000 finden im Rahmen unserer Lieferantenbewertung Anwendung:

- Umwelt: Bewertung indirekter Umweltwirkungen entlang der Lieferkette (z. B. Emissionen, Materialeinsatz, Entwaldung),
- Menschenrechte: Achtung grundlegender Rechte (z. B. Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit),
- Arbeitspraktiken: Sicherheit und faire Arbeitsbedingungen bei Geschäftspartnern,
- Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken: Korruptionsprävention und Einhaltung gesetzlicher Standards,
- Verbraucherbelange: Produktsicherheit, Langlebigkeit und ökologische Gestaltung,
- Einbindung von Stakeholdern: Zusammenarbeit mit Partnern, Brancheninitiativen und Verbänden.



ANALYSE DER VERBRAUCHERINTERESSEN

Was unsere Kunden wirklich erwarten – und wie wir darauf reagieren.

Die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden entwickeln sich stetig weiter – insbesondere vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Transparenz, Nachhaltigkeit und Produktsicherheit. Als Großhändler mit direkter Kundenschnittstelle analysieren wir regelmäßig die zentralen Interessen unserer Kunden, um diesen gerecht zu werden und unsere Leistungen gezielt weiterzuentwickeln.

Diese Analyse orientiert sich an den Kernthemen der ISO 26000 und umfasst acht zentrale Verbraucherinteressen und bildet die Grundlage für unsere kontinuierliche Verbesserung im Kundenkontakt und ergänzt bestehende Richtlinien. Sie unterstreicht unseren Anspruch, Verbraucherinteressen nicht nur zu erfüllen, sondern aktiv mitzugestalten – im Sinne verantwortungsvollen Handels.

Gesundheitsschutz bei Anwendung

Unsere Kunden erwarten, dass die Produkte, die sie über uns beziehen, bei sachgerechter Anwendung keine gesundheitlichen Risiken mit sich bringen.

Deshalb achten wir auf:

- emissionsarme und gesundheitlich unbedenkliche Produkte,
- Beratung zu geeigneter Schutzausrüstung und Anwendungssicherheit,
- Hinweise zur sicheren Handhabung insbesondere bei Maschinen, Akkus, Gefahrstoffen oder elektrisch betriebenen Geräten.

Sicherheit und Qualität der Produkte

Kunden verlassen sich auf die technische Zuverlässigkeit und Lebensdauer unserer Produkte. Wir bedienen dieses Bedürfnis mit geprüften Markenprodukten, dokumentierten Standards und fachlicher Beratung.

Information und Nachvollziehbarkeit

Unsere Kundschaft fordert verständliche und vollständige Informationen. Deshalb stellen wir Produktdetails, Preisauszeichnungen, Nachhaltigkeitsinformationen und rechtliche Hinweise klar und transparent bereit – stationär und digital.

Zuverlässiger Service und Reaktionsfähigkeit

Service ist für viele Kunden entscheidend. Wir reagieren schnell, lösungsorientiert und persönlich – insbesondere bei Reklamationen oder Sicherheitsbedenken. Unser Vertriebs- und Serviceteam bietet kompetente Unterstützung.

Fairness und Transparenz im Markt

Wir treten wettbewerbsfähig, aber fair auf. Unsere Preistransparenz, Beratung ohne Verkaufsdruck und ehrliche Kommunikation stärken das Vertrauen unserer Kunden.

Nachhaltige Produktwahl

Immer mehr Kunden achten bei Kaufentscheidungen auf Umwelt- und Ressourcenaspekte. Wir unterstützen dieses Interesse durch:

- Kennzeichnung nachhaltiger Alternativen,
- Beratung zu langlebigen und reparaturfreundlichen Produkten,
- Einsatz recycelbarer Verpackungsmaterialien.

Datenschutz und Schutz der Privatsphäre

Verbraucherinteressen umfassen auch den Schutz persönlicher Daten. Unsere internen Datenschutzprozesse und technischen Systeme sichern Kundendaten effektiv und DSGVO-konform ab.

Verbraucherbildung und Kompetenzaufbau

Unsere Kundschaft erwartet nicht nur Produkte, sondern auch Wissen. Wir sehen es als Teil unserer Verantwortung, Informationen zur sicheren Anwendung, gesetzlichen Anforderungen und nachhaltigen Nutzung bereitzustellen – in Form von Beratung, technischen Unterlagen und verständlichen Hinweisen.



SMART TARGETS – UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE MESSBAR GEMACHT

Warum SMART Targets für E.W. NEU?

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verfolgen wir bei E.W. NEU das Ziel, unsere Nachhaltigkeitsleistung nachvollziehbar und wirksam zu gestalten. Dazu gehören konkrete, überprüfbare und zeitlich definierte Maßnahmen. Mit unseren SMART Targets – also Zielen, die spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und terminiert sind – schaffen wir klare Orientierung für alle Beteiligten. Sie ermöglichen es uns, unsere Fortschritte strukturiert zu dokumentieren, unsere Ambitionen transparent zu kommunizieren und unsere Verantwortung glaubhaft nach innen und außen zu leben.

Die SMART Targets sind zudem ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung und helfen uns, den Anforderungen relevanter Standards gerecht zu werden.

Unser CO₂-Fußabdruck – der Corporate Carbon Footprint (CCF)

Wir bei E.W. NEU erfassen unsere Treibhausgasemissionen umfassend – entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die CO₂-Bilanz unterteilt sich dabei in drei Bereiche (Scopes):

- Scope 1 umfasst alle direkten Emissionen, die durch unseren eigenen Energieverbrauch entstehen, etwa beim Betrieb unserer Heizungen oder Fahrzeuge.
- Scope 2 erfasst die indirekten Emissionen, die durch die Nutzung von eingekauftem Strom und Fernwärme entstehen.
- Scope 3 beinhaltet alle weiteren indirekten Emissionen – zum Beispiel aus dem Einkauf von Vorprodukten, dem Versand unserer Waren, Dienstreisen, Entsorgung oder der Nutzung unserer Produkte.
- Unsere CO₂-Bilanz 2024 im Überblick:
- Scope 1: 166,72 t CO₂e
- Scope 1 + 2: 169,70 t CO₂e
- Scope 3: 105,63 t CO₂e

Diese Werte bilden für uns die Grundlage, um konkrete Reduktionsziele zu formulieren, Prioritäten zu setzen und unsere Maßnahmen zur Dekarbonisierung gezielt umzusetzen. Unser übergeordnetes Ziel ist klar: den Weg zur Klimaneutralität konsequent und messbar zu beschreiten.



100 % zertifizierter Grünstrom
Ziel: 100 % Beibehaltung



100% Ökogas mit CO₂-Kompensation
Ziel: Fortlaufende Kompensation sämtlicher Gasemissionen (ca. 49t CO₂e/Jahr)



59.600 kWh eigener PV-Strom (2024)
Ziel: Jährliche CO₂-Einsparung > 10 t langfristiger Ausbau der Eigenstromnutzung geplant



Energieeffizienz – je Euro Umsatz
2024: 0,0084 kWh/€
Ziele: 2030 < 0,0076 kWh/€
2035 < 0,0059 kWh/€



Energieeffizienz – je Mitarbeiter
2024: 2.889 kWh/MA
Ziele: 2030 < 2.600 kWh/MA
2050 < 2.022 kWh/MA



Gesamter Energieverbrauch 2024: 329.365 kWh Ziel 2030: < 310.275 kWh (10% Reduktion)



THG-Emissionen (Scope 1–3 gesamt)
Ziele: 2024: 275,3 t CO₂e / 2030: < 237,0 t CO₂e (13,9 %) / 2035: < 208,0 t CO₂e (24,4 %) / 2050: Netto-Null (100 %). Orientierung: Reduktionspfad gemäß Science-Based Targets Initiative (SBTi) mit 2,5 % jährlicher Absenkung



Klimaneutraler Versand mit UPS
Versandvolumen 2024: 9.585.312,33 km,
Emissionsfaktor: 0,2 kg CO₂/km = 1.917.062 kg CO₂ (1.917 t CO₂e), Diese Emissionen wurden vollständig kompensiert – dadurch wurden 1.917 t CO₂e eingespart, Scope 3.9 = 0 t CO₂e



Elektrifizierung Fuhrpark
Aktuell: 1 E-Fahrzeug
Ziel 2030: mindestens 3 E-Fahrzeuge im betrieblichen Einsatz



Materialeffizienz bei Verpackung
2024: 4,03 t Verpackung. Ziel 2030: < 3 t (im Verhältnis zum Umsatz)



> 90 % Recyclinganteil bei Versandkartons. Ziel: Beibehaltung > 90 % bis mindestens 2030



Reduzierter Papierverbrauch.
Ziel: Weitere Senkung durch digitale Prozesse und interne Kreislaufösungen



29.000 nachhaltige Artikel im Sortiment (69 %). Ziel: Stetige Erweiterung des nachhaltigen Angebotsportfolios



80 nachhaltige Lieferantenangebote
Ziel: Nachhaltigkeitskennzeichnung für alle relevanten Lieferantenangebote bis 2026



Gleichstellung & Frauenförderung
47 Frauen bei 119 MA (39,5 %), 12 von 19 Abteilungen mit Frauen in Leitungsfunktion. Ziele 2026: Jährliche Überprüfung des Gleichstellungsplans; Gleichberechtigte Berücksichtigung bei Einstellungen/Beförderungen; Schulungen zu Diversität und unbewussten Vorurteilen; Monitoring des Frauenanteils in Führung und Belegschaft; Berücksichtigung frauengeführter Unternehmen im Lieferantenstamm



29 Umwelttrainings 2024
Ziel: Jährlich mindestens 25 Trainings zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen



0 bestätigte Korruptionsfälle
Ziel: Beibehaltung durch Compliance, Schulungen und Whistleblower-System

DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE – UNSER FOKUS AUF DAS WESENTLICHE

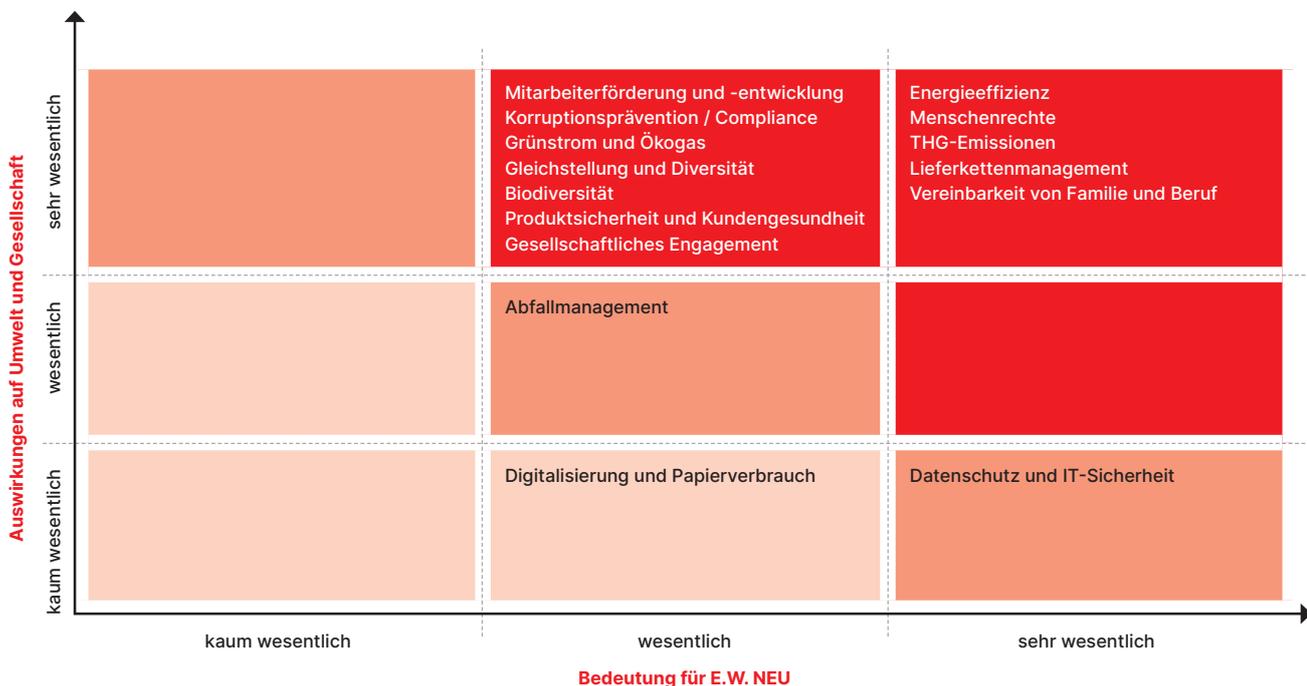
Die Definition von SMART Targets allein genügt nicht – sie muss sich an den tatsächlichen Wirkfeldern und Herausforderungen unseres Unternehmens ausrichten. Deshalb haben wir unsere Zielsetzungen auf Basis einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse entwickelt. Dieses Verfahren ermöglicht es uns, Nachhaltigkeitsthemen systematisch zu priorisieren – sowohl hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft als auch in Bezug auf ihre wirtschaftliche Relevanz für E.W. NEU.

Dabei unterscheiden wir zwei Perspektiven:

- Inside-Out: Welche Auswirkungen hat unser Handeln auf Umwelt, Gesellschaft und Lieferkette?
- Outside-In: Wie wirken sich externe Umweltveränderungen, regulatorische Entwicklungen oder gesellschaftliche Erwartungen auf unser Unternehmen aus?

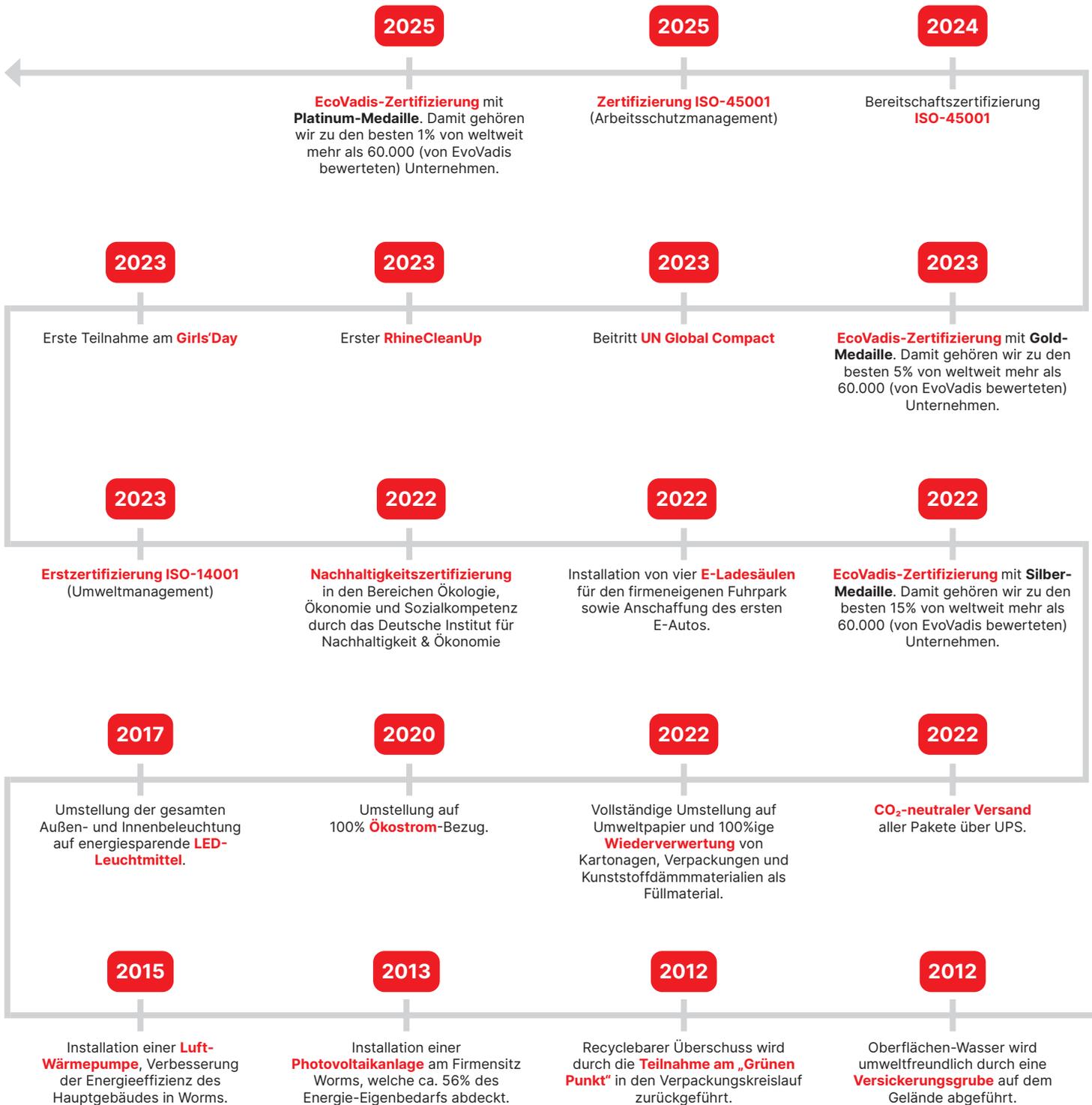
Diese zweifache Betrachtung ist fester Bestandteil unserer strategischen Nachhaltigkeitsanalyse. Durch die Kombination interner Workshops, externer Stakeholder-Befragungen und Marktbeobachtungen konnten wir die für uns wesentlichen Themenfelder unter Berücksichtigung unserer Richtlinien identifizieren. Dazu zählen insbesondere:

Inside – Out – Ansatz



Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse stellt sicher, dass wir unsere Maßnahmen dort ansetzen, wo wir die größte Wirkung entfalten – und wo für unser Unternehmen zugleich die größten Chancen und Risiken bestehen. Sie bildet damit das Rückgrat unserer Nachhaltigkeitsstrategie und die Grundlage für unsere SMART Targets.

UNSER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT



REY*Die bewusste Entscheidung*

WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN

Um möglichst wenig Abfall zu produzieren, verwenden wir plastikfreie Verpackungen und recyclebare Materialien in jedem Bereich, in dem es möglich ist.

Jedes Jahr sparen wir somit kiloweise Plastik ein, das Äquivalent von Millionen von Plastikflaschen. Anstelle von Plastik verwenden wir Verpackungsmaterial, das aus 100% Papier besteht.

Zusätzlich verwenden wir Rey-Büropapier, welches auf die Wiederherstellung des natürlichen Gleichgewichts durch die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Rettung bedrohter Arten im indonesischen Regenwald setzt. Des Weiteren unterstützt Rey – Paper den Schutz von Wildtieren und die Stärkung der lokalen Gemeinschaften durch Bildung und Beschäftigung. Das Holz wird ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern bezogen.

Die nicht verwendbaren, recyclebaren Materialien & Kartonagen finden bei uns Wiederverwendung als Füllmaterial.

ClimatePartner





WEGE REDUZIEREN

Unsere regionale Lagerhaltung und das Zentrallager in Wuppertal ermöglichen eine effiziente Belieferung unserer Kunden auf kürzester Strecke.

Seit 01.07.2022 erfolgt der Versand über UPS zudem klimaneutral. UPS hat sich dazu verpflichtet, über 250 Millionen Gallonen erneuerbares Erdgas zu kaufen, was das Unternehmen zum größten Verbraucher von Erdgas in der Transportbranche macht. Dies ist wichtig, weil Erdgas im Vergleich zum herkömmlichen Dieselmotorkraftstoff 90% weniger Treibhausgase freisetzt. In Zukunft sollen 10.000 vollelektrische Arrival-Zustellfahrzeuge in Nordamerika und Europa unterwegs sein.

Unser Außendienst plant jede Strecke im Voraus, um Emissionen bei der Autofahrt zu verringern. Dafür wird die von Google umweltfreundlichste Route gewählt.

Außerdem absolvieren wir Eco-Fahrtrainings beim ADAC.



DIREKTER ENGERGIEVERBRAUCH

2013 wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Firmensitzes in Worms installiert, welche ca. 56% des eigenen Energiebedarfs abdeckt.

2015 wurde eine Luft-Wärmepumpe installiert, welches die Energieeffizienz des Hauptgebäudes weiter verbessert.

In den folgenden Jahren wurde dann Außen- sowie Innenbeleuchtung mit energiesparende LED-Lampen getauscht. Durch die Aufstellung unserer CO₂-Bilanz und durch gezieltes Controlling konnten wir den Gasverbrauch jährlich um fast 10% senken.

Seit 2020 beziehen wir nur noch reinen Ökostrom und seit 2022 haben wir vier Elektroladesäulen auf dem Gelände installiert, welche für E.W. NEU Mitarbeiter zugänglich sind.

Oberflächen-Wasser wird umweltfreundlich mit einer Versickerungsgrube auf dem Gelände abgeführt.



LANGLEBIGKEIT

Da uns auch die Langlebigkeit unserer Ausstattung am Herzen liegt, haben wir fast ausschließlich C + P Büromöbel. Die Büromöbel sind aus Stahl und somit besonders langlebige Gebrauchsgegenstände. In der Regel wird ein Tisch von C + P mindestens 30-40 Jahre genutzt, bevor er wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt wird. Damit wird ein klares Zeichen gegen die vorherrschende Wegwerfgesellschaft gesetzt.

C + P setzt als erstes Unternehmen weltweit ein lösungsmittelfreies Tauchlackverfahren im Serieneinsatz ein. Das Lackverfahren ist nicht nur emissionsfrei – der lösungsmittelfreie Lack lässt sich zudem auf einer niedrigeren Stromstufe verarbeiten. Somit wird zusätzlich Energie eingespart. Durch den Verzicht auf Verpackungsmaterial wird unnötiger Abfall deutlich reduziert.



Globale Verantwortung verbindlich gelebt



OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Die OECD-Leitsätze geben uns Orientierung für verantwortungsvolles Handeln auf internationalen Märkten. Sie decken wesentliche Bereiche ab, darunter:

- Unternehmensführung und Transparenz,
- Verbraucher- und Umweltschutz,
- Korruptionsprävention und Steuerverantwortung,
- Achtung von Menschenrechten entlang der Lieferkette.

Diese Standards unterstützen uns dabei, in einem globalen Kontext ethisch, nachhaltig und gesetzeskonform zu agieren.



GRI – Nachhaltigkeitsbericht mit System

Wir berichten jährlich nach den international anerkannten GRI-Standards (Global Reporting Initiative). Diese Struktur ermöglicht eine transparente, vergleichbare und vollständige Darstellung unserer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Leistungen.

Unser Nachhaltigkeitsbericht ist Bestandteil unserer EcoVadis-Bewertung und zeigt, wie wir unsere Ziele systematisch verfolgen – vom Energiemanagement über Gleichstellung bis zur nachhaltigen Beschaffung.



ILO – Achtung grundlegender Arbeitsrechte Internationale Leitlinien als Richtschnur

Die ILO-Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation sind ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmensethik. Sie umfassen:

- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen,
- Abschaffung von Kinderarbeit,
- Verbot von Zwangsarbeit,
- Gleichbehandlung und Antidiskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

Diese Grundprinzipien sind in unseren Verhaltenskodizes für Mitarbeiter und Lieferanten festgeschrieben. Ihre Einhaltung wird durch interne Prozesse, Schulungen und Risikobewertungen sichergestellt.



UN Global Compact – Unsere globale Selbstverpflichtung

Orientierung an internationalen Standards für nachhaltiges Handeln

Seit 2023 ist die E.W. NEU GmbH Teil des UN Global Compact – der weltweit größten und bedeutendsten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit unserer Mitgliedschaft bekennen wir uns zu den zehn universellen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Diese Prinzipien sind für uns nicht nur theoretischer Rahmen, sondern täglicher Maßstab unseres unternehmerischen Handelns. Im Rahmen der Mitgliedschaft verpflichten wir uns zur jährlichen Einreichung eines verbindlichen Fortschrittsberichts („Communication on Progress“, CoP), der unsere Maßnahmen, Ziele und Fortschritte transparent darstellt.

Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen unser gemeinsamer Fahrplan für eine bessere und gerechtere Zukunft.



ISO 26000

Gesellschaftliche Verantwortung als strategisches Leitbild

Die ISO 26000 ist ein internationaler Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung. Sie bietet Unternehmen einen ethisch fundierten Orientierungsrahmen, ohne Zertifizierungscharakter. Die sieben Kernthemen der ISO 26000 sind bei E.W. NEU fester Bestandteil unseres integrierten Managementsystems:

01. Organisationsführung
02. Menschenrechte
03. Arbeitspraktiken
04. Umwelt
05. Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken
06. Konsumentenbelange
07. Einbindung und Entwicklung der Gesellschaft

Unsere Richtlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung konkretisiert diese Prinzipien mit klaren Maßnahmen, Zuständigkeiten und Zielen.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sind ein globaler Rahmen zur Lösung zentraler Zukunftsfragen. Wir orientieren uns an allen 17 Zielen und tragen insbesondere zu folgenden Aspekten bei:



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation stoppen und umkehren sowie dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen.

UNSERE MITARBEITER: HERZSTÜCK, HALTUNG, HANDSCHLAG

Unsere Vision von nachhaltigem Wachstum lebt nicht von Strategien allein – sie wird jeden Tag von Menschen umgesetzt, die mitdenken, mittragen und mitgestalten. Unsere Mitarbeiter sind das Herz von E.W. NEU – sie sorgen dafür, dass Lieferprozesse funktionieren, Beratung kompetent erfolgt und jedes einzelne Produkt verlässlich dort ankommt, wo es gebraucht wird.

In allen Bereichen – ob Außendienst, Logistik, Einkauf, Werkstatt, Service oder Verwaltung – geben sie ihr Bestes. Was uns verbindet, ist mehr als ein Arbeitsverhältnis: Es ist Teamgeist, gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen darauf, dass man sich aufeinander verlassen kann.

Wir sind stolz auf unsere langjährigen Kollegen. Wenn jemand 25, 30 oder 40 Jahre Teil von E.W. NEU ist, wie Stefan, Manfred, Thomas und Gerhard im Außendienst, Silvia und Petra im Innendienst, Hannelore und Heike im Einkauf, Manuela in der Buchhaltung, Walter in der IT, Andrej im Verkauf oder Matthias in der Logistik, dann ist das keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein Zeichen von Bindung, Identifikation – und gelebtem Miteinander. In solchen Momenten sagen wir laut und mit vollem Herzen: Danke!

Doch Wertschätzung endet bei uns nicht bei Dienstjubiläen. Auch neue Talente, Azubis, Quereinsteiger und junge Fachkräfte finden bei E.W. NEU ein Umfeld, das fördert und fordert. Wir setzen auf offene Kommunikation, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Funktion.

Unsere Unternehmenskultur baut auf folgenden Grundwerten auf:

- Vertrauen und Loyalität: Wir glauben an stabile Beziehungen – intern wie extern.
- Lernen und Weiterentwicklung: Wissen teilen, Fähigkeiten fördern.
- Verantwortung und Selbstständigkeit: Jede Idee zählt.
- Menschlichkeit: Der Mensch steht im Mittelpunkt – nicht nur der Prozess.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, bieten flexible Arbeitszeitmodelle und achten auf gesundheitsförderliche Arbeitsplätze. Auch unsere Leitlinie zur Kundengesundheit und unsere Standards für Arbeitssicherheit greifen hier ein.

Ohne dieses Team wäre E.W. NEU nicht das, was es heute ist: zuverlässig, familiär, professionell und menschlich.







MITARBEITERENTWICKLUNG: STRUKTURIERT, INDIVIDUELL, ZUKUNFTSORIENTIERT

Die E.W. NEU GmbH setzt auf systematische und zugleich persönliche Mitarbeiterentwicklung. Unser Ziel: die Potenziale jedes Einzelnen erkennen, gezielt fördern und dauerhaft stärken – abgestimmt auf aktuelle Anforderungen und zukünftige Herausforderungen.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat eine transparente Stellenbeschreibung und einen klaren Einarbeitungsplan, der individuell auf die jeweilige Funktion zugeschnitten ist. So schaffen wir Orientierung vom ersten Tag an.

Zur aktiven Kompetenzentwicklung nutzen wir digitale Qualifikationsmatrizen, die jederzeit abrufbar machen, welche Fähigkeiten vorhanden sind – und wo Entwicklungspotenziale liegen. Ergänzt wird dies durch:

- Regelmäßige Mitarbeiterjahresgespräche, in denen Ziele, Perspektiven und individuelle Stärken besprochen werden,
- Quartalsweise Schulungstage, die aktuelle Themen aus Technik, Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Arbeitssicherheit aufgreifen,
- Direkte Feedbackgespräche, die schnelles Lernen und einen kontinuierlichen Dialog ermöglichen.

Führungskräfte tragen dabei eine besondere Verantwortung: Sie begleiten die Entwicklung ihrer Mitarbeiter aktiv, fördern Eigenverantwortung und erkennen individuelle Entwicklungspfade.

Unsere Unternehmenskultur verbindet Struktur mit Vertrauen – für eine Mitarbeiterentwicklung, die auf Wertschätzung, Klarheit und echter Perspektive basiert.

Fortbildung – Wissen multiplizieren. Kompetenzen sichern.

Wissen ist unser wichtigstes Werkzeug. Um unsere hohe Beratungs- und Servicequalität zu sichern und Innovation voranzutreiben, investieren wir gezielt in die Weiterbildung unserer Beschäftigten – über alle Bereiche und Hierarchieebenen hinweg.

Im Jahr 2025 haben 118 Mitarbeiter durchschnittlich 107,4 Stunden Weiterbildung erhalten – ein Wert, der deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt. Die Inhalte sind vielseitig und praxisnah, unter anderem:

- Technische Schulungen durch Hersteller und Lieferanten,
- Interne Workshops zu Themen wie Kommunikation, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Produktwissen,
- Schulungstage, E-Learning, Coaching und Mentoring,
- Außendienst- und Bereichsspezifische Spezialisierungen.

Durch regelmäßige Bedarfsanalysen in Mitarbeitergesprächen und Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft stellen wir sicher, dass Schulungen zielgerichtet und effektiv sind. Dabei stehen sowohl fachliche Inhalte als auch persönliche Weiterentwicklung im Fokus.

Unsere Weiterbildung ist kein Selbstzweck – sie ist integraler Bestandteil unserer Strategie. Denn: Wer Wissen teilt, stärkt das Team. Und wer sich weiterentwickelt, gestaltet Zukunft.



Wissen multiplizieren. Talente entfalten. Zukunft sichern.

Ausbildung mit Perspektive

Auch in der Nachwuchsförderung setzen wir auf Qualität, Offenheit und Vertrauen. Unsere Auszubildenden erleben bei E.W. NEU ein modernes, praxisnahes Ausbildungssystem mit echten Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Unser Anspruch:

- Strukturierte, qualitätsgesicherte Ausbildungspläne,
- Persönliche Betreuung durch motivierte Ausbildungsbeauftragte,
- Eigenverantwortung ab dem ersten Tag,
- Einbindung in echte Projekte und Kundenkontakte.

Regelmäßige Ausbildungsmeetings, kreative Azubi-Aktionen, Einsätze bei Hausmessen, Social-Media-Projekten oder Berufsinformationstagen – all das sorgt für Abwechslung, Selbstvertrauen und Entwicklung. Fachliche Schulungen runden unser Ausbildungsangebot ab und eröffnen neue Horizonte.

Wir investieren in die Menschen, die morgen unsere Zukunft gestalten.

Ausgezeichnetes Engagement Sieger beim BARMER Moveguide 2024: „Digital Detox bei E.W. NEU“

Unsere Auszubildenden haben beim bundesweiten Wettbewerb BARMER Moveguide 2024 mit ihrem innovativen Projekt „Pixel-Pause – Digital Detox bei E.W. NEU“ den ersten Platz belegt – und damit ein starkes Zeichen für Achtsamkeit, Gesundheit und Eigeninitiative gesetzt.

Der Projektansatz war durchdacht, strukturiert und praxisnah: Mit der Anwendung des PDCA-Zyklus (Plan – Do – Check – Act) entwickelten die Auszubildenden eigenverantwortlich ein wirkungsvolles Konzept zur digitalen Entlastung im Arbeitsalltag. Grundlage war eine selbst durchgeführte digitale Mitarbeiterumfrage, mit deren Hilfe konkrete Belastungsschwerpunkte identifiziert wurden.

Darauf aufbauend wurden zielgerichtete Maßnahmen realisiert, unter anderem:

- Die „Pixel-Pause / Red Box“ – ein analoger Rückzugsort mitten im Unternehmen, ausgestattet mit Spielen, Malutensilien und Lektüre. Farblich passend zu E.W. NEU gestaltet, lädt sie zum Entschleunigen ein.
- Die Einführung einer „Leseleiter“ – ein offenes Tauschregal, aus dem sich Mitarbeiter Bücher für die Pause oder das Wochenende mitnehmen können.
- Der „Gelassenheitsgarten“ – eine grüne Oase auf dem Gelände, ausgestattet mit Liegestühlen und Tischtennisplatte, fördert Erholung und Bewegung an der frischen Luft.
- Die „Pausenpedale“ – kleine Radtouren in der Mittagspause, mit eigens erstellten digitalen Routen zu Ausflugszielen rund um E.W. NEU.
- Das Konzept des „Lunchlaufens“ – kurze Gehpausen in Gruppen, die Bewegung, frische Luft und Kollegialität verbinden.

Was dieses Projekt besonders macht: Es wurde von Auszubildenden für alle Mitarbeiter entwickelt – kreativ, selbstständig und mit einem tiefen Verständnis für Gesundheit und Unternehmenskultur. Die Auszeichnung zeigt: Junge Menschen können Verantwortung übernehmen, Prozesse gestalten und echte Mehrwerte schaffen.

Wir sind stolz auf unsere Azubis – und danken ihnen für diese wegweisende Initiative. E.W. NEU geht neue Wege. Gemeinsam.

Gelassenheitsgarten

Verbringe deine Pause an der frischen Luft



Mach Deine Mittagspause aktiv – mit einem E.W. NEU Mittagsmatch oder entspanne dich auf unseren E.W. NEU Liegestühlen im Gelassenheitsgarten.



Beim Betreten sind bitte folgende Regeln zu beachten:

Schalte in den Offline-Modus

Kein Telefonieren, keine Nachrichten schreiben, kein Surfen im Internet. Am besten schaltest du das Handy in den Flugmodus.

Ruhiger Aufenthalt

Der Gelassenheitsgarten soll eine entspannte Umgebung bieten. Laute Musik oder andere Störgeräusche sollen vermieden werden!

Entspannen und Abschalten

Genieße deine Pause ohne digitale Ablenkung!

Mittagsmatch

Fordere deine Kollegen in einem Mittagsmatch heraus!

- Bitte achte darauf, die Schläger und Tischtennisbälle sorgfältig einzuräumen.
- Am Ende der Pause bitte die Schutzpläne wieder über die Tischtennisplatte ziehen!
- Bei Witterung bitte die Tischtennisplatte zusammenklappen und in die Halle stellen!

Sauberkeit

Bitte hinterlasse die Grünzone sauber und ordentlich! Stelle bitte auch die Liegen zurück an ihren ursprünglichen Platz!

Keine Reservierung von Plätzen

Sitzplätze oder die Tischtennisplatte sind für alle da, bitte spricht euch ab oder spielt ein gemischtes Doppel!

Pause im Freien

Bei Tageslicht wird das Glückshormon Serotonin produziert.

Stress abbauen

Der Umgang mit Stress wird durch die frische Luft positiv beeinflusst. Deine Herzfrequenz, dein Blutdruck und deine Muskelspannung wird in einer grünen Umgebung innerhalb von drei Minuten abnehmen.

Teambuilding

Durch das gemeinsame Spielen beim E.W. NEU Mittagsmatch werden das Teambuilding und die Mitarbeiterzufriedenheit gefördert.

Gesundheitliche Vorteile

Tischtennis erfordert hohe Konzentration, was sich positiv auf die geistige Fitness auswirken kann. Das ist nicht nur für den Arbeitsalltag gut, in deiner Freizeit kannst du ebenfalls davon profitieren. Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft werden beim Tischtennis effizient trainiert.

Sprich deine Kollegen an und startest ein gemeinsames Mittagsmatch!

E.W. NEU Lunchlaufen

Mach deine Mittagspause aktiv!



Um dir ein optimales Lauferlebnis zu bieten, haben wir einige Streckenvorschläge für dich zusammengestellt. Wir haben die Routen mit KOMOOOT geplant und sie beginnen sowie enden am Standort E.W. NEU. Tipp: Scanne die Routen mit deinem Handy und schau sie dir vor deinem Lauf an, damit du ohne digitale Medien deine Pause verbringen kannst.



Fit und gesund bleiben

Durch regelmäßiges Laufen und Spazierengehen wird dein Herz-Kreislauf-System gestärkt und Kalorien verbrannt. In dieser Zeit entspannt sich auch deine Muskulatur vom Sitzen des Vormittages. Eine Bewegungseinheit während der Mittagspause hilft dir fit zu bleiben und senkt dein Risiko von gesundheitlichen Problemen.

Kopf freibekommen

Ein Spaziergang ist eine ideale Möglichkeit, um deinen Arbeitsalltag zu entlasten. Durch die körperliche Aktivität und frische Luft werden Glückshormone freigesetzt, die deine Laune verbessern und Stress minimieren können. Nach dem Spaziergang fühlst du dich belibt und bist bereit, den Nachmittag voller Tatendrang zu meistern!

Produktivität steigern

Ein aktiver Lauf in der Pause kann dazu beitragen, deine Konzentration zu verbessern und die typische Müdigkeit am Nachmittag zu vertreiben. Bewegung zwischendurch sorgt dafür, dass du danach kreativer und fokussierter weiterarbeiten kannst.

Nachhaltigkeit fördern

Laufen ist eine umweltfreundliche Aktivität, die zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt beiträgt. Jeder deiner Schritte zählt, um gemeinsam eine grünere Zukunft zu gestalten.

Gemeinsam aktiv sein

Ein Spaziergang bietet dir eine großartige Gelegenheit, um zusammen mit Kolleginnen und Kollegen Zeit zu verbringen. Das stärkt den Teamgeist und schafft eine angenehme Atmosphäre am Arbeitsplatz.

Einmal im Monat organisieren wir einen gemeinsamen Lauf – sprich uns Azubis gerne an!

E.W. NEU Pixel-Pause

Nimm eine digitale Auszeit



Die Pixel-Pause ist ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Entspannens. Sie lädt dazu ein, aktiv Zeit miteinander zu verbringen und sich vom digitalen Alltag zu lösen. Die Umgebung wurde so gestaltet, dass sie das Wohlbefinden unterstützt – sogar die Farbe Rot, wurde von uns bewusst eingesetzt. Unsere Farbkombinationen können dir für kurze Zeiträume – bis zu einer Stunde – ein Gefühl von Geborgenheit und Entspannung geben und somit einen positiven Effekt haben.



Folgende Regeln sind in der Pixel-Pause zu beachten:

Keine digitalen Geräte

Auf Handys, Tablets, Laptops und ähnliche Geräte soll während der Pixel-Pause verzichtet werden.

Keine Reservierung möglich

Sitzplätze sind für alle da. Daher kann der Raum im Voraus nicht reserviert oder Plätze freigehalten werden.

Sauberkeit

Bitte hinterlasse die Pixel-Pause sauber und ordentlich! Das Essen ist aus diesem Grund nicht erwünscht. Bitte nutze dafür den Gelassenheitsgarten oder den Aufenthaltsraum!

Entspannter Aufenthalt

Die Pixel-Pause soll eine Wohlfühlumgebung bieten, welche die Gemeinschaft fördert und dabei zum Entspannen und Abschalten vom Arbeitsalltag einlädt. Nimm dir deine bewusste Auszeit!

Angebote

Spielstop

„Ono“, „Uno“, „Mensch ärgere dich nicht“, „4-Gewinn“ – diese Spiele fördern die soziale Interaktion. Insbesondere „Mensch ärgere dich nicht“ und „4-Gewinn“ erfordern strategisches und logisches Denken. Bei „Uno“ und „Ono“ kommt es besonders auf Konzentration an, was das Gedächtnis trainiert.

Rätselrast

Rätselbücher sind nicht nur zum Zeitvertreib, sondern dienen auch der Unterhaltung. Sie können dabei helfen, den Alltagsstress zu reduzieren und verbessern dabei die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis.

Ma(h)zeit

Malen kann eine beruhigende Wirkung haben und hilft so Stress abzubauen. Beim Malen wird die Konzentration, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit verbessert.

E.W. NEU Pausenpedale

Mach deine Mittagspause aktiv!



Mit den E.W. NEU Fahrrädern kann eine kleine Tour an der frischen Luft wahre Wunder bewirken. Warum nicht einfach mal in der Mittagspause auf's Rad steigen? Folgende, individuell mit KOMOOOT geplante Fahrradstrecken schlagen wir dir vor – Startpunkt und Ziel ist immer E.W. NEU.



Bleib' fit und gesund

Fahrradfahren stärkt das Herz-Kreislauf-System, trainiert die Muskulatur und verbrennt Kalorien. Eine regelmäßige Bewegung während der Mittagspause hält dich fit und hilft, das Risiko von Gesundheitsproblemen zu reduzieren.

Bekomm' den Kopf frei

Eine Radtour bietet eine willkommene Abwechslung vom Büroalltag. Bewegung und frische Luft setzen Endorphine frei, die deine Stimmung heben und Stress abbauen. Danach fühlst du dich erfrischt und bereit, den Nachmittag voller Energie anzugehen!

Steigere deine Produktivität

Ein aktiver Ausflug in der Mittagspause kann helfen, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und die Nachmittagsmüdigkeit zu überwinden. Wer sich zwischendurch bewegt, arbeitet kreativer und konzentrierter weiter.

Nachhaltigkeit unterstützen

Mit dem Fahrrad zu fahren ist umweltfreundlich und trägt zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt bei. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag für eine grünere Zukunft.

Gemeinsam unterwegs

Fahrradfahren kann auch eine tolle Gelegenheit sein, um gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Zeit zu verbringen. Das stärkt den Teamgeist und schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Wir planen einmal im Monat eine gemeinsame Fahrradtour. Sprich uns Azubis gerne an.



GESUNDHEIT GESTALTEN – GEMEINSAM, SYSTEMATISCH, NACHHALTIG

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit – sie ist der Zustand des vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und damit die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit, Zufriedenheit und Lebensqualität.

Deshalb geht E.W. NEU weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus: Unser Arbeits- und Gesundheitsschutz basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der Sicherheit, Prävention, Bewegung, Achtsamkeit und mentale Gesundheit gleichermaßen umfasst.

Zentrale Elemente unserer Gesundheitsstrategie:

- Ein umfassendes Arbeitsschutzmanagementsystem (ASM) nach DIN ISO 45001,
- Regelmäßige Arbeitsschutzaudits, Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsmedizinische Untersuchungen und psychische Belastungsanalysen,
- Sicherheitsbeauftragte (SIB) und Ersthelfer in allen Bereichen,
- Klare Zuständigkeiten, transparente Prozesse und aktive Mitarbeiterbindung.

Doch wir gehen noch weiter: Unser betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) macht Gesundheit sichtbar und erlebbar – für alle Mitarbeiter, unabhängig von Alter, Funktion oder Abteilung.

Beispiele aus unserer Gesundheitsförderung:

- Pixel-Pause / Red Box: Rückzugsort für digitale Entlastung,
- Gelassenheitsgarten mit Liegestühlen und Tischtennisplatte,
- „Zenzeit“-Flyer mit Achtsamkeitstipps für den Alltag,
- Yoga- und Rückentraining vor Ort – teilweise während der Arbeitszeit,
- Lauf-Events und Bewegungsaktionen im Team,
- „Pedal-Pausen“ und Lunchlauf-Routen, digital ausgeschildert,
- Nachhaltige Firmenfahrräder und Jobbike-Angebot,
- Frisches Obst für alle und kostenloses Wasser in allen Bereichen,
- Gripeschutzimpfungen im Unternehmen,
- Höhenverstellbare Schreibtische und ergonomische Büroausstattung,
- Individuelle Arbeitsplatzanalysen durch FASI,
- Gesundheitsworkshops, z. B. Darmkrebsvorsorge,
- Messungen des Stressindex und individuelle Beratung.

Unsere Mitarbeiter werden aktiv in Planung und Umsetzung einbezogen – sei es über Umfragen, Vorschläge oder Workshops. Denn Gesundheit ist Teamarbeit – sie beginnt im Alltag, wird unterstützt durch Strukturen und lebt von echter Wertschätzung.



Gesundheitsworkshop Darmkrebsvorsorge



SOZIALE NACHHALTIGKEIT – GLEICHSTELLUNG LEBEN, VIELFALT ALS CHANCE NUTZEN

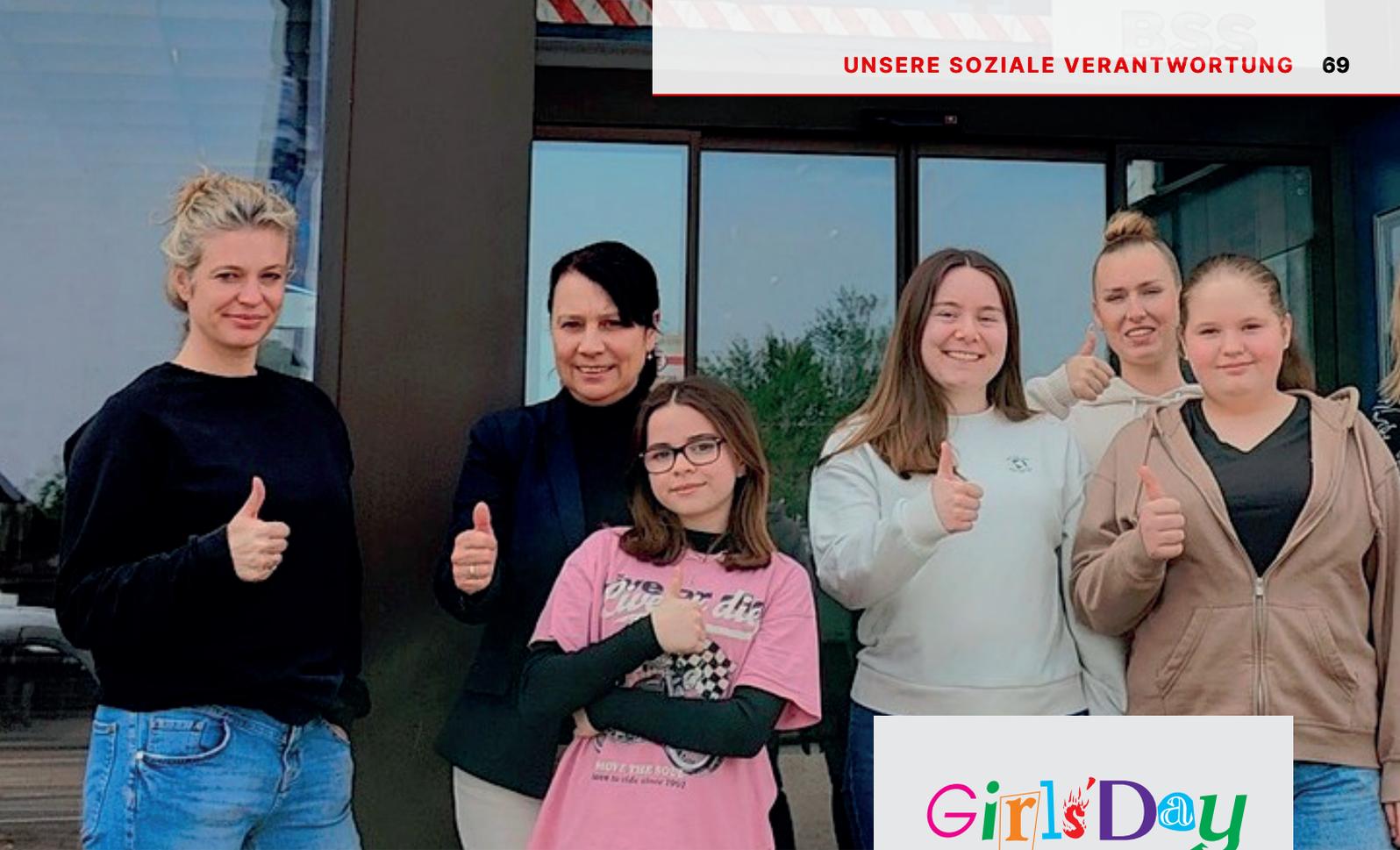
Gleichstellung ist für die E.W. NEU GmbH kein Ziel in weiter Ferne, sondern gelebter Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Als Unternehmen, das auf Vielfalt, Fairness und Chancengleichheit setzt, gestalten wir eine Unternehmenskultur, in der alle Menschen ihre Potenziale entfalten können – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Identität.

Wir sind überzeugt: Vielfalt bereichert unser Denken, fördert Innovation und stärkt unsere Zukunftsfähigkeit. Deshalb fördern wir gezielt Frauen in Führungspositionen, setzen uns für gerechte Karrierechancen ein und achten bereits im Bewerbungsprozess auf Diskriminierungsfreiheit. Unsere standardisierten Interviews und Bewertungsbögen basieren auf objektiven Kriterien – ergänzt durch eine klare Regelung zur Frauenförderung bei gleichwertiger Eignung.

Unsere Gleichstellungsrichtlinie bildet dafür die Grundlage: Sie definiert transparente Ziele, benennt klare Verantwortlichkeiten und wird regelmäßig anhand von Kennzahlen überprüft. Der qualifizierte Gleichstellungsplan und die Auswertung der Führungspositionen nach Geschlecht machen Fortschritte messbar.

Doch Gleichstellung endet für uns nicht an der Bürotür: Wir engagieren uns aktiv für gesellschaftliche Veränderung – etwa durch unsere Beteiligung am Girls' Day, durch interne und externe Schulungen oder durch unsere jährliche Spende an UN Women Deutschland.

So entsteht ein Arbeitsumfeld, in dem Respekt, Perspektivenvielfalt und echte Gleichberechtigung gelebt werden – und in dem wir gemeinsam die Weichen für eine gerechtere Zukunft stellen.



Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

GIRLS'DAY

Auch wir machen mit und sind bereit für eine NEUE Arbeitswelt. Deshalb möchten wir Ihnen den Girls'Day ans Herz legen!

Der Girls'Day ist ein wichtiger Tag, an dem Schülerinnen ab der 5. Klasse deutschlandweit die Möglichkeit haben, in Berufsfelder zu schnuppern, die oft als typische Männerberufe angesehen werden. Mädchen können an diesem Tag zum Beispiel in Technik-Unternehmen, Handwerksbetrieben oder auch in der IT-Branche ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und erfahren, dass auch Frauen in diesen Bereichen sehr erfolgreich sein können.

Der Girls'Day ist für uns ein wichtiger Schritt, um die geschlechtsspezifische Berufswahl aufzubrechen und Mädchen Mut zu machen, ihre Stärken und Interessen auch in vermeintlichen Männerdomänen auszuleben. Denn nur wenn Mädchen und Frauen auch in diesen Bereichen vertreten sind, kann eine gleichberechtigte Gesellschaft entstehen.

Wir unterstützen den Girls'Day daher voll und ganz und ermutigen alle Schülerinnen, an diesem spannenden Tag bei uns teilzunehmen. Wir sind überzeugt davon, dass der Girls'Day dazu beitragen kann, die Geschlechterungleichheit in der Arbeitswelt zu verringern und Mädchen sowie Frauen neue berufliche Perspektiven aufzeigt. Ebenfalls gibt es uns gleichzeitig die Möglichkeit, potenzielle zukünftige Fachkräfte kennenzulernen! Von den neuen Impulsen profitieren schlussendlich nicht nur die Mädchen, sondern auch wir als Unternehmen.

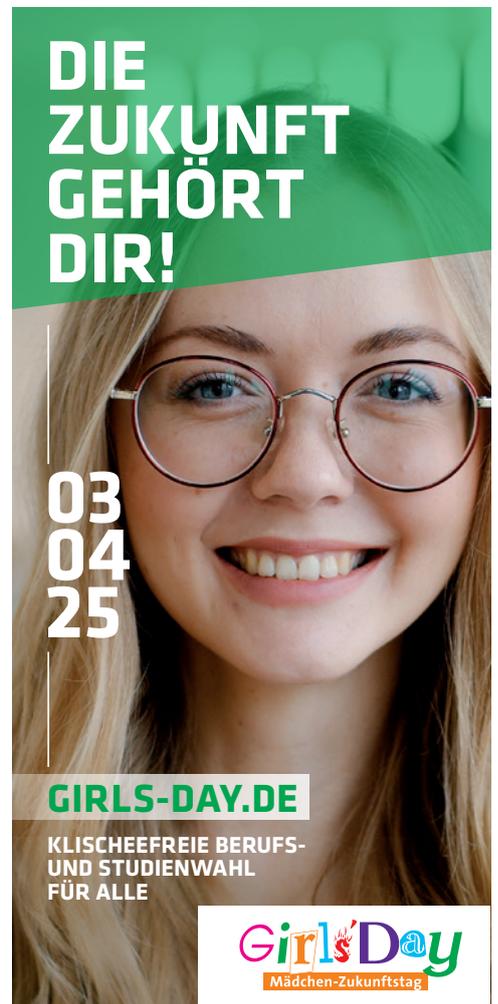
**DIE
ZUKUNFT
GEHÖRT
DIR!**

**03
04
25**

GIRLS-DAY.DE

**KLISCHEEFREIE BERUFS-
UND STUDIENWAHL
FÜR ALLE**

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag





UN WOMEN DEUTSCHLAND

Wer Frauen stärkt, stärkt die Welt.

UN Women ist die Einheit der Vereinten Nationen, die für die Gleichstellung der Geschlechter kämpft und sich für die Stärkung von Frauen und Mädchen einsetzt. 2010 wurden im Zuge eines Beschlusses der UN-Generalversammlung vier separate mit der Gleichstellung der Geschlechter beauftragte UN-Einheiten unter dem Dach von UN Women zusammengefasst. Ursprung dieses Auftrags ist die allgemeine Erklärung der Menschenrechte und insbesondere das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau.

Menschenrechte sind für jeden Menschen gültig. UN Women ist überzeugt, dass jede Form von Diskriminierung auf Basis des Geschlechts eine Verletzung dieser Grundrechte darstellt. Jedes Mädchen und jede Frau verdient Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes Leben. Dafür setzt sich UN Women Deutschland auf nationaler Ebene ein.

Dafür setzen wir uns als E.W. NEU ein und spenden jedes Jahr unseren Beitrag.



WELT-FRAUENTAG

Dürfen wir vorstellen: Das sind unsere starken Frauen von E.W. NEU.

Wir sind stolz, Ihnen zumindest einen Großteil dieser Frauen hier vorstellen zu dürfen. Frauen, die in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen wirken und Teil unserer Erfolgsgeschichte sind.

Wir bei E.W. NEU sind der Meinung, dass verschiedene Kompetenzen und Multi-Perspektivität nicht nur für strategische Unternehmensentscheidungen notwendig sind, sondern auch eine Unternehmenskultur fördern, die gewappnet und offen ist für die großen Herausforderungen der Zukunft; eine Kultur, in der es keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern gibt – ganz im Gegenteil!

Gemischte Teams sind nicht nur eine Frage sozialer Gerechtigkeit, sondern auch ökonomischer Weitsicht. Teams besetzt aus Männern, Frauen und intergeschlechtlichen Menschen helfen dem Unternehmen, durch Flexibilität und Variabilität zu agieren, anstatt nur auf veränderte Situationen reagieren zu können. Eine Vielfalt der Perspektiven in einem heterogenen Managementumfeld dienen für uns folglich als vorausschauende Maßnahme im Hinblick auf strategische Entscheidungen - im Hinblick auf eine erfolgreiche Zukunft.





GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT: VERANTWORTUNG, DIE WEITER REICHT

Soziale Nachhaltigkeit endet für uns nicht bei E.W. NEU. Als regional verankertes Unternehmen engagieren wir uns aktiv für eine lebenswerte Zukunft – ökologisch, sozial und gemeinschaftlich. Wir fördern biologische Vielfalt direkt vor Ort, unterstützen Kinder und Jugendliche, schaffen Bildungsimpulse und stärken das Miteinander in unserer Region.

Unsere Maßnahmen reichen von der Anlage bienenfreundlicher Blumenbeete über Baumpflanzaktionen im Heylschen Wäldchen in Bobenheim-Roxheim bis hin zur Beteiligung am RHINE CLEANUP, bei dem unsere Mitarbeiter Müll entlang des Rheins sammeln. Auch unsere Auszubildenden übernehmen Verantwortung: bei jährlichen Besuchen der Müllwerkstatt in Worms und durch eigene Nachhaltigkeitsprojekte.

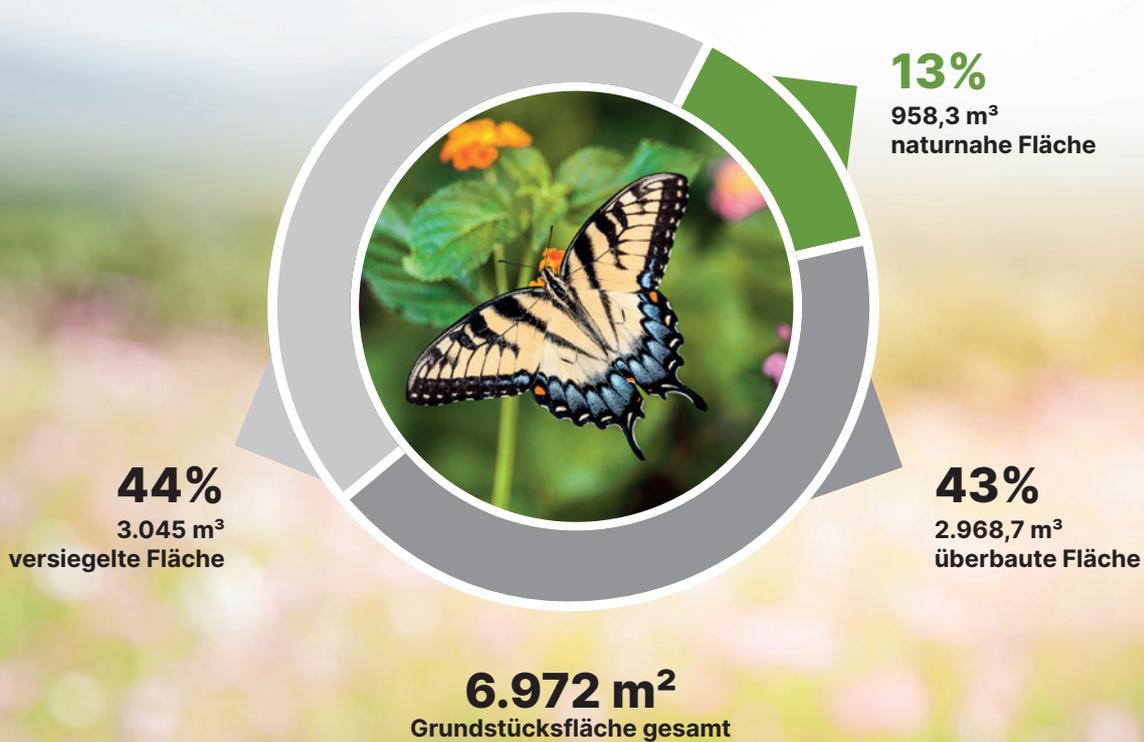
Gleichzeitig fördern wir Kreativität, Bewegung und Teilhabe: mit Bastelaktionen im Kindergarten, dem Sponsoring von Klettergerüsten an Grundschulen, Trikots für Jugendmannschaften oder Beiträgen zum Hockeysport. Wir haben ein offenes Ohr für Ideen – und setzen sie dort um, wo sie wirklich gebraucht werden. Denn nachhaltiges Handeln beginnt im Kleinen – und wirkt im Großen.



Bastelaktion Kindergarten



RhineCleanUp 2024



NATURNAH GESTALTEN – VIELFALT ERHALTEN

Die E.W. NEU GmbH nutzt ihr Firmengelände nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll. Auf einer Gesamtfläche von 6.972 m² setzen wir gezielt auf Biodiversität und Lebensqualität – für Mensch, Tier und Umwelt.

Etwa 13 % der Fläche sind naturnah gestaltet – mit bienenfreundlichen Blumenbeeten, Obstbäumen im Gartenbereich und Insektenhotels, die wertvollen Lebensraum für Wildbienen, Käfer und andere Bestäuber schaffen. Die versiegelte Fläche liegt bei nur 44 %.

So verbinden wir unternehmerisches Handeln mit Umweltverantwortung – und leisten einen konkreten Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt direkt vor Ort.



Gemeinsam für mehr Grün – Azubi-Projekt Blumenbeet & Insektenhotel

Nachhaltigkeit beginnt mit Verantwortung – und die darf wachsen. Unter der aktiven Unterstützung unseres Geschäftsführers Eric von Wihl haben unsere Auszubildenden ein bienenfreundliches Blumenbeet auf dem Firmengelände angelegt und mehrere Insektenhotels installiert. Damit leisten sie nicht nur einen Beitrag zur Artenvielfalt, sondern gestalten auch ihren Arbeitsplatz aktiv mit.

Begleitet von engagierten Kollegen wurde gepflanzt, gehämmert und gestaltet – mit Freude, Teamgeist und dem gemeinsamen Ziel, Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber zu schaffen.

Die Aktion war nicht nur ein ökologisches Projekt, sondern auch ein wichtiger Impuls zur Persönlichkeitsentwicklung: Unsere Auszubildenden übernahmen Verantwortung, erfuhren Wertschätzung und entwickelten ein Gespür für Nachhaltigkeit im eigenen Tun.

Ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Zusammenhalt – und ein blühendes Symbol für die Zukunft.



NACHHALTIGKEIT IST KEIN PROJEKT.

Es ist ein Weg, den wir entschlossen weitergehen –
mit klaren Zielen, mutigen Schritten und der Überzeugung,
dass Veränderung bei uns selbst beginnt.

E.W. NEU GmbH

Fortsetzung folgt...



E.W. NEU GmbH

Zentrale Worms

Cornelius-Heyl-Str. 58

67547 Worms

Tel. 06241-9102-0

Fax 06241-9102-99

info@werkzeug-neu.de

Niederlassung Speyer

Tullastr. 47

67346 Speyer

Tel. 06232-6423-0

Fax 06232-6423-24

speyer@werkzeug-neu.de

Niederlassung Ludwigsburg

Leonberger Str. 46

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141-921661

Fax 07141-902515

ludwigsburg@werkzeug-neu.de



E.W. NEU im Web

www.werkzeug-neu.de



Online-Shop

www.werkzeug-bestellen.de



LinkedIn

www.linkedin.com/company/ewneu



Instagram

www.instagram.com/e.w.neu.gmbh



Facebook

www.facebook.com/ewneu

**seit
1949**